41. Jahrgang

www.tutzinger-nachrichten.de
Ausgabe 12 / Dezember 2023

TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

WENDEJAHR 2023

Tutzinger Stationen im Rückspiegel

Entscheidung Bürgermeisterwahl S. 16

FINDEN & LESEN

EINBLICK
Liebe Leserin, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT
2023 ein verflixt schwieriges Jahr 4
Die TN-Jahresrevue 2023 – eine Fahrt durch das Tutzinger Jahr 6
Das Tutzinger ISEK als Partitur für die Ortsentwicklung 10
Strom für Tutzing von Bürgern für Bürger 12

UNSERE GEMEINDE
Rathaus kompakt Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet / Rathausmitteilungen (Winterdienst, 14
Straßensanierung, Gemeindbücherei) 15
Bürgermeisterwahl Tutzing 2023 – die Entscheidung 16

WIE ICH ES SEHE
Tutzinger Jugendbeirat mit erster Bilanz 20

HANDEL, HANDWERK & SERVICE
Doppelspitze in Kardiologie Benedictus Krankenhaus / Helfende Hände im Haushalt 22
Haarstudio Glamour mit Frisuren im Trend / Notdienste im Dezember 23

Über die Schulter geschaut: Fragen an Leopold Neubacher, Glasergeselle in Glaserei Petra Neubacher 24

WIE ES FRÜHER WAR
Zeitreise der Hauptstraße entlang (Serie): Die Ortsmitte 26

MENSCHEN IN TUTZING
Caroline Krugs Glücksteilung durch Engagement 28
Jochen Fuchs,der neue Rektor an Grund- und Mittelschule 29

TUTZINGER SZENE
Lebendiger Adventskalender 2023 – Programmkalender 30
Jahresbildkalender Tutzinger Momente 2024 31
Besuch in Tutzings Partnerstadt Bagnères / Weihnachtsmarkt am See 32
Tölzer Knabenchor singt zum Advent
Ortmuseum Tutzing ab Februar 33
Adventskonzert d. Musikfreunde / Wintersonnwende d. Feuerwehr 34
Christbaumverkauf d. Tutzinger Gilde / APB-Veranstaltungstipps 35
Christbaumverkauf d. Traubinger Feuerwehr 36
Jubiläum Altschützen Tutzing 37
Rotraud Platt – Malerei für guten Zweck / Neue Talk im Schloss 38
Schafkopfturnier in Traubing / Nacht der 1000 Lichter 39

JUNGES TUTZING
Erfolgreicher Nachwuchs bei Sportschützen 40

KALENDER & KONTAKTE
Aktuelle Termine im Dezember 2023 42

KIRCHENMITTEILUNGEN Dezember 2023 44

NACHLESE
Leserbriefe 46
Der Tratzinger / Dankesgruß / Impressum 47

Frohe Weihnachten!
Mit flauschig warmen Flanellhemden
Bernd K. Essink Herrenmoden
Hallbergerallee 7 Tutzing 0162-961 75 18

EDELWEISS
ZAHNARZTPRAXIS
Modern. Kompetent. Persönlich.
Dr. Florian Sterzik, M. SC.
Dr. Sabine Esters
Terminvereinbarung per Telefon und QR-Code
Alle Kassen + Privat
Hauptstraße 57 | 82327 Tutzing
(08158) 85 00 | info@tutzing-edelweiss.de

ATG Unternehmer für Tutzing

Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de
Anzeigen: Roland Fritsche,
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 08807/8387
Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175/4501526
Post: Tutzinger Nachrichten
Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Titelbild:
Adventsmoment daheim
Quelle: privat

Redaktionsschluss für das Januarheft 2024 ist der 04. Dezember 2023.
Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Dokument und mit Angabe der Quelle/Foto.
Anzeigenschluss 14. Dezember 2023, Erscheinungstermin: 29. Dezember 2023.
Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzinger-nachrichten.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es gehen einem viele Gedanken durch den Kopf. Groß war die Hoffnung auf Besserung aller Probleme und Entspannung in den Krisengebieten, aber es war wieder ein verflixt schwieriges Jahr. Eine Zeitenwende können wir von den Tutzinger Nachrichten nicht herbeiführen, aber wir haben unser Bestes getan, Sie mit unserem Magazin bei Laune zu halten. In dieser Ausgabe der Tutzinger Nachrichten nehmen wir Sie mit auf einen Rückblick durch 2023 und einen Blick in die nähere Zukunft. Hier fragen wir: Was ist das Tutzinger ISEK? Wo kommt Strom für Tutzing von Tutzinger Bürgern her?

Der Jugendbeirat Tutzing ist stolz auf seine erste Amtsperiode, in der er viele Impulse gesetzt hat. Stolz ist auch ein erfolgreicher Nachwuchs Sportschütze.

Auch die *Fragen an die Gemeinde* weisen bereits ins nächste Jahr. Aktuelle Informationen aus dem Rathaus gibt es für den Winterdienst und über die Sanierung der Hauptstraße.

In *Handel, Handwerk, Service* stellen wir Ihnen helfende Hände im Haushalt vor und einen trendigen Friseursalon. Das kardiologische Fachzentrums im Benedictus Krankenhaus Tutzing hat eine neue Doppelspitze und unsere Grund- und Mittelschule einen neuen Schulleiter. *Über die Schulter schauen* wir einem jungen Mann in einem spannenden Beruf.

Spannend ist auch, was unsere Protagonistin bei *Menschen in Tutzing* alles unter einen Hut bringt und bewegt.

Die Altschützen Tutzing 1863 e.V. hatten ein Jubiläum und in Traubing gab es ein gut besuchtes Schafkopfturnier. Der Freundeskreis Bagnères war auf Besuch in Frankreich.

Die aktuelle *Tutzinger Szene* bietet „Malerei für einen guten Zweck“ und einen Bericht aus dem Ortsmuseum. In der Akademie für Politische Bildung finden interessante Vorträge zu Weihnachten und zur Ukraine statt und die Evangelische Akademie bietet „Talk im Schloss“ als neues Format. Aus dem KurTheater kommt ein Hilferuf: Tutzing – „Kein Ort mehr für ein Kino?“

Im Advent erfreuen der Lebendige Adventskalender und ein Konzert des Tölzer Knabenchors. Auch die Musikfreunde präsentieren ein Adventskonzert.

Die katholische Kirche lädt ein zur Nacht der tausend Lichter und zur Heiligen Nacht von Thoma. Damit sind wir schon fast bei Weihnachten. Vorher aber können Sie noch durch einen Christbaumkauf die Gilde in Tutzing oder die Feuerwehr in Traubing unterstützen. Ein Weihnachtsmarkt des Lions Clubs am See stimmt auf das Fest ein, während das Sonnwendfeuer der Feuerwehr uns sagt: Die Tage werden schon wieder länger!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches, vielleicht besinnliches oder auch fröhliches Weihnachtsfest.

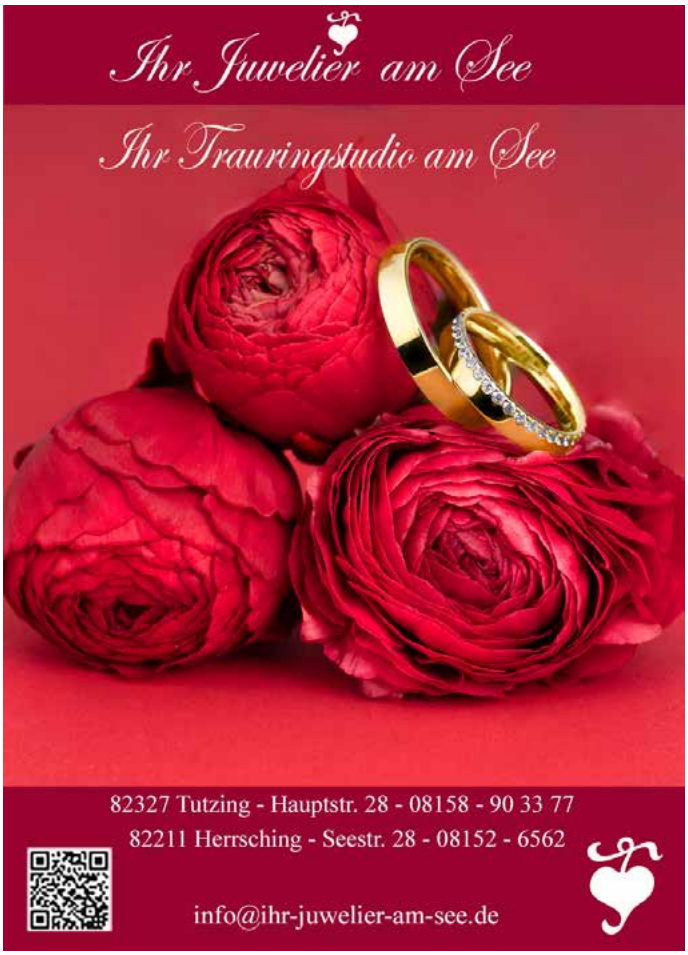
Zum Schluss haben wir Ihnen noch ein Foto der Redaktion angefügt, damit Sie sich unter den Kürzeln etwas vorstellen können!

Herzlichst
Ihre

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden. (Mark Twain)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und ein erfreuliches neues Jahr.

U.B.I IMMOBILIEN
Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de



2023 ein verflixt schwieriges Jahr

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich schreibe hier gerade mein letztes Intro – für dieses Jahr. Natürlich gehen einem am Ende eines Jahres viele Gedanken durch den Kopf. Jeder hat seinen eigenen Rückblick- bei dem einen überwiegen die positiven Momente, der andere war mehr unglücklich als glücklich und manch einer hat einfach resigniert und lässt die Welt über sich ergehen.
Bereits im letzten Dezemberheft haben wir den Krieg in der Ukraine und die nur langsam abebbende Pandemie beklagt. Groß war die Hoffnung, dass das neue Jahr Besserung und Entspannung bringen würde. Aber nein- es war wieder ein verflixt schwieriges Jahr, dieses 2023! Der Krieg in der Ukraine tobt weiter, Israel und Palästina bekriegen sich, weitere Krisenherde sind dazu gekommen. Die Bilder des Klimawandels – riesige Brände, Überschwemmungen, Trockenheit, Unbewohnbarkeit- machen uns Angst. Inflation, Rezession, Migration und immer noch Corona….Manchmal hat man das Gefühl, von den negativen Meldungen geradezu erdrückt zu werden. Viele fühlen sich ohnmächtig und machtlos, die Mehrheit entwickelt eine passiv resignative Haltung und weiß nicht, wie die proklamierte Zeitenwende hin zum Guten stattfinden könnte. Manche warten nur noch darauf, welches jetzt die nächste Krise, der nächste Krieg, die nächste Tragödie sein wird und was bei ihnen als Nächstes Schlimmes passieren könnte.
Als Reaktion auf all diese Krisen ziehen sich die Deutschen einer Studie (* Stephan Grünewald, Quelle: Wie tickt Deutschland) zufolge mehr und mehr ins Private zurück, die persönliche Lebenswelt gewinnt an Bedeutung. Was für das eigene Leben unmittelbar relevant ist, ist im Focus. Das Weltgeschehen wird in den Nachrichtensendungen angeschaut, aber im Alltag schnell wieder ausgeblendet. Nur 23 Prozent der Deutschen sind zuversichtlich im Hinblick auf Politik und Gesellschaft, im Privaten herrscht aber merkwürdiger Weise großer Optimismus vor. 73 Prozent sind zuversichtlich was ihre Arbeit, ihr Studium oder ihre Ausbildung betrifft. Grünewald nennt das „Maximierung der Zuversicht durch Minimierung des Gesichtskreises.“ Vielleicht muss man manches ausblenden, um den eigenen Alltag bewältigen zu können.
Eine Zeitenwende, bei der alles gleich wieder gut ist, können wir mit unseren Tutzinger Nachrichten zwar auch nicht herbeiführen, aber passiv resignieren wollten wir im vergangenen Jahr auf keinen Fall. Wir haben uns und Sie dazu ermuntert, Mut zu finden und etwas zu schaffen. Wir haben Zukunftsoptionen des Wandels aufgezeigt und eine Lebensidylle als positiven Ort der Erholungs- und Entspannungsmöglichkeiten vorgestellt. Glückliche Momente, körperliche Fitness, und Lebensqualität – das alles löst keine Krise, mindert aber das Gefühl von Dauerstress und Mutlosigkeit.
Wenn dann noch unternehmerisches Engagement und Bürgerbeteiligung wie bei uns im Ort und in unserem Magazin aufgezeigt dazu kommen, verlässt man seine persönliche Sphäre und kann etwas bewegen. Das Beste um aus persönlichen und auch gesellschaftlichen Krisen herauszukommen und sich in der wie auch immer gearteten Realität wiederzufinden, ist zu handeln und etwas zu tun. Das kann niedrigschwellig sein und bedeutet nicht gleich ein Ehrenamt, wo man sich sofort verpflichten muss. „Ja, einfach mal wieder zu spüren, dass auch die kleinen Gesten und die kleinen Dinge zählen und was verändern“. Es sind nicht nur die großen Taten, sondern eben auch Kleinigkeiten, die eine Gesellschaft zusammenhalten. In Kontakt kommen mit unterschiedlichen Menschen, das ist ganz wichtig, gerade in solchen Zeiten. Nutzen Sie doch dafür den Lebendigen Adventskalender, der auch heuer wieder Freude bereiten und die Tutzinger zusammenbringen will und kann. Und dann steht schon Weihnachten vor der Tür, das Fest der Hoffnung und der Liebe.
Die Weihnachtsbotschaft stützt sich nicht auf Angst, sondern auf Vertrauen, auf Hoffnung und Liebe. „In der Liebe ist mehr Kraft als in irgendeiner anderen Macht. Jeder Mensch kann sie erfahren, sie einem anderen zugänglich machen. Sie ist der Frieden.“ (Richard von Weizsäcker)
In diesem Sinne: Frohe Weihnachten!

esch

Für die Absicherung der wohnortnahen medizinischen Grundversorgung suchen wir fortlaufend bezahlbaren Wohnraum (Haus, Wohnung, Zimmer o. ä.) in den Landkreisen Starnberg und Weilheim sowie München für unsere Pflegekräfte und Pflege-Azubis.

Angebote und Rückfragen gerne an unseren klinikeigenen Wohnraumrecruiter:
Nikolaus Keis
wohnraum-bkf@artemed.de
0176 38943343

BENEDICTUS KRANKENHAUS TUTZING

HOTEL SEEBLICK

Hotel Seeblick
Tutzinger Straße 9
82347 Bernried am Starnberger See
TEL: +49 (0) 8158 2540 | FAX: +49 (0) 8158 3056
MAIL: info@seeblick-bernried.de
WEB: www.seeblick-bernried.de

Und schon wieder geht ein Jahr zu Ende;
die **Advents- & Weihnachtszeit** vor der Tür!
Lassen Sie sich von unserer Speisekarte mit winterlichen Gerichten überraschen.
Genießen Sie an den Feiertagen unsere köstlichen **Weihnachts-Gänse** und freuen Sie sich zudem auf unser 3- oder 5-Gang **Silvestermenü** - auf Wunsch auch mit Teilnahme am Silvester-Tanz.
Vergessen Sie nicht, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren!
Wir blicken mit Zuversicht ins neue Jahr, möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Gästen für Ihre Treue und Unterstützung bedanken.
Wir wünschen allen eine festliche Weihnachtszeit und einen **gesunden Start ins neue Jahr 2024!**
Herzlichst, Ihre Familie Lütjohann & das Seeblick-Team.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und bedanken uns für Ihre Treue

LOEGER IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihr wertvollstes Gut - seit 45 Jahren
info@loeger.de • Hauptstraße 57 • Tutzing • Telefon: 08158-3020 • www.loeger.de

Flimmi's
Deine Eventlocation

-10 % auf die Buchungen bis 17.12.23

Willkommen in der neuen Eventlocation in Tutzing!
Hier können Sie Ihre Familien-, Firmen- oder Geburtstagsfeier und vieles mehr buchen.
Wir bieten Rundumservice und planen bei Bedarf Ihre komplette Veranstaltung.
Was unterscheidet uns noch von anderen?
Besuchen Sie uns jetzt auf unserer Website:

info@flimmis.de
QR-Code scannen oder: www.flimmis.de
Kirchenstraße 3, Tutzing

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK
Brille ist Brille - bei uns nicht!
Kirchenstraße • Tutzing

Jetzt TERMIN vereinbaren

SEHTEST
mit neuester Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!

ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 0 81 58 - 28 89 • www.adam-optik-tutzing.de

Die TN-Jahresrevue 2023 – eine Reise durchs Tutzinger Jahr

JANUAR 2023

Mit dem wiederkehrenden, traditionellen Löwenmotiv und dem Blick ins Neue Jahr fragen die TN mit der Titelzeile „Mut finden und schaffen“. Geschäfts- und Privatleute antworten, wie sie mit diesem Thema umgehen.
Unternehmenschef Dr. Martin Fischer von der Lobster GmbH sagt uns, wie es geht, trotz widriger Marktbedingungen erfolgreich zu bleiben, und ein Pfarrer macht Mut mit einem Spruch aus dem Alten Testament. Eine junge, engagierte Jugend-Beirätin sieht die Mut-Macher in ihren Eltern und der Musik.
Trotzdem bleibt die Ungewissheit nach den Corona-Einschränkungen durch neue Ängste und Sorgen, besonders durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine und der eng damit einhergehenden Energiekrise.
In 2023 stehen Wahlen für das Bürgermeisteramt bevor. Ludwig Horn wird als Mitglied des Gemeinderats vorgestellt – und wird als Kandidat der CSU die amtierende Bürgermeisterin herausfordern.
Mit dem Tod des 91jährigen alteingesessenen Hans Hofmair, Konditormeister und Gründer der Ski Abteilung des TSV Tutzing, haben wir einen verdienten Tutzinger Bürger verloren.

FEBRUAR 2023

Die TN-Ausgabe Februar setzt sich mit dem Schwerpunkt Energie in Tutzing und Zukunftsoptionen des Wandels auseinander. Dipl.-Ing. Wenzel Bauer informiert in seinem Leitartikel, wie die Energiewende zu schaffen ist. Patrick Meinert berichtet, welche Herausforderungen und Hürden in der Baubranche bestehen. Mit dem Thema „Klimaneutral 2035“ appelliert Marco Lorenz, Mitinitiator dieser Bewegung, dass neue Wege erforderlich sind, um dieses Ziel zu erreichen. Besser ein Mini-Kraftwerk auf dem Balkon, als gar nichts zu tun, so die Forderung 100 Balkonkraftwerke für Tutzing zu schaffen.
Stellvertretend für die junge Generation kommen zwei Tutzinger Jugendliche mit persönlichen Lösungen zum Energiesparen zu Wort.
Früher hatten die Tutzinger noch viel Freude am Fasching. Wie das aussieht und geht, spiegelt das Faschingsalbum und Reminiszenz wider.
Der Winter lässt noch etwas auf sich warten.

MÄRZ 2023

Gut Deixlfurt - ein Idyll auf Tutzings Höhen, die Deixlfurter Seen und die paradiesische Landschaft werden in diesem Magazin beschrieben. Reichlich Geschichte und viele Legenden sowie fast überall zugängliche traumhafte Natur begeistern alle Besucher. Dieses Landschafts-Kleinod ist ferner ein positives Beispiel für innovatives Unternehmertum: den gelungenen Transfer vom letzten Jahrhundert bis in die heutige Zeit durch die Ansiedlung zusätzlicher Betriebe, die das Angebot optimal abrunden. Das Hofgut Deixlfurt ist ebenso ein kultureller und gesellschaftlicher Mittelpunkt – bis hin zum beliebten Golfplatz und exzellenter Kulinarik. Das alles sichert den wirtschaftlichen Erfolg.
In der Tutzinger Szene fällt auf, dass die Veranstaltungen insgesamt zunehmen, was nach Corona-Zeiten die Lebensfreude wieder zurückbringt.
Tutzing steht in der Verantwortung und wird zum zweiten Mal Flüchtlinge aufnehmen. 100 bis 150 Personen werden zu uns kommen. Hierfür wird auf dem Klostergelände eine Bleibe mit Wohncontainern errichtet. Bis die ersten Flüchtlinge eintreffen wird es noch einige Monate dauern.
Unter Menschen in Tutzing wird über Lizzy Stellwag berichtet, die 37 Jahre lang bei der Ambulanten Krankenpflege arbeitete und nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

APRIL 2023

In diesem Monat gehen wir auf das „Aufblühen im Frühling und die Fitness in Tutzing“ ein. Alle „scharren schon mit den Hufen“ und es wird beschrieben, wie in verschiedenen Organisationen die Saison eröffnet wird, um in der Natur durchzustarten und in Schwung zu kommen. Wie Laufen glücklich macht oder beim Rudern die Kondition gestärkt wird, erfahren unsere Leser. Auch Wandern, Rad fahren, Tennis oder Golf spielen sowie Segeln dürfen natürlich nicht fehlen. Trendsportarten wie beispielsweise das Stand-Up-Paddling (SUP) oder Segeln mit dem WASZP kommen auch nicht zu kurz.
Über die Faszination Wald berichtet der spezialisierte Waldführer und Förster Martin Laußer.
Zwei weitere Jahrgänge unseres Magazins wurden von der Vorsitzenden Elke Schmitz an die Gemeinde Tutzing übergeben. Diese Ausgaben vervollständigen die TN-Sammlung nun bis zum Jahre 2022 im Gemeindearchiv.
10 Jahre Frauenbund, 20 Jahre Weltladen, 40 Jahre Ruderverein, 70 Jahre Tierschutzverein: die Jubiläen häufen sich.
Schwester Rachel Feller als neue Priorin der Missionsbenediktinerinnen, im Glauben verwurzelt, präsentiert sich. Die Ordensfrauen stellen sich bodenständig jeden Tag aufs Neue den Herausforderungen unserer Zeit. Von Kindesbeinen an hat die Musik für sie einen hohen Stellenwert. Ganz nach dem Motto: “wer singt, betet doppelt“ lässt sie wissen, dass eine gesungene Liturgie aus ihrer Sicht stets klangvoller, festlicher, tiefgründiger und viel freudiger ist.

MAI 2023

„Der Mai ist gekommen“ - Tutzing eine Gartenstadt. Da passen doch die Beiträge über „Einfriedungen, Zugänge, Hecken und Zäune“ besonders gut.
Zwei Redaktionsmitglieder haben auf einem Rundgang die Details ins Visier genommen. Neben vielem Schönen wurden auch undurchsichtige Abschottungen, Abgrenzungen oder Bepflanzungen vorgefunden, die nicht immer im Einklang mit der Ortsbausatzung stehen.
Nicht gerade ein Vorzeigemodell ist unser Bahnhof, der seit vielen Jahren ein ziemliches Ärgernis wegen der fehlenden Toiletten und der ungenügenden Reinigung darstellt. Der Gemeinde sind die Hände gebunden, weil sie auf fremdem Eigentum nicht tätig werden darf. Was bleibt ist Fassungslosigkeit und mangelnde Veränderungsbereitschaft bei den Verantwortlichen der Bahn.
Anne Benzenberg - ein Leben für Kunst und Antiquitäten - hat 23 Jahre die Galerie am Rathaus in der Kirchenstraße geführt. Sie informierte, dass die gewohnte Geschäftstätigkeit in Kürze zu Ende geht. In reduzierter Form wird sie den Standort nach Garatshausen verlegen. Ihre Expertise und die wunderbaren Galerie-Konzerte werden uns fehlen.
Die Institution Heimatbühne e. V. sagt alle Aufführungen trotz wochenlanger Vorbereitung wegen Absagen von Mitspielern ab.
Schülerinnen der ehemaligen Mädchen-Realschule Tutzing des Jahrganges 1949 kamen zu einem fröhlichen Klassentreffen in Erinnerung an die gemeinsame Schulzeit zusammen.

JUNI 2023

Der Monat Juni zeigt sich von seiner besten Seite. Dazu passt wunderbar das Titelthema „Der Bund fürs Leben – Hoch-Zeiten in Tutzing“.
Warum heiraten Menschen heute noch? Unser katholischer Pfarrer und unsere evangelische Pfarrerin berichten über Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei kirchlichen Trauungen in Tutzing. Das Beispiel eines seit fast 60 Jahren gemeinsam durchs Leben gehenden Paares zeigt, dass bei allen Höhen und Tiefen eine glückliche und erfüllte Ehe möglich ist. Gedanken über das Heiraten in jungen Jahren runden das Thema mit ab. Die komplette „Hochzeits-Logistik“, wie z.B. Lokalitäten, Blumenschmuck, Trauringe fehlen natürlich auch nicht.
Hochzeiten sind für Mesner Rudi Strunz ein fester Bestandteil seiner Aufgaben. Er hat seit dem 1. Mai 1991 seinen Beruf als Berufung gefunden und übt dieses Amt mit Leib und Seele aus.
Das Radfahrklima in Tutzing hat sich beim neuesten Test des ADFC weiter verbessert und liegt deutlich über dem Wert für vergleichbar großer Städte.
Das Tutzinger Gymnasium ist in diesem Jahr eine „Erasmus + Schule“ und war im Rahmen dieses EU-Förderprogramms Gastgeber für Schüler aus fünf Ländern, die sich dem Thema „Nachhaltigkeit“ widmeten.

TUTZING REPORT

JULI 2023

Unter dem Motto „Wohlfühlort Tutzing - Lebensqualität im Wandel“ berichtet dieses Mal die TN über die Wahrnehmung unserer Bürger dazu. Jung und Alt bekräftigen, das Tutzing Lebensqualität in allen Facetten bietet: herrliche Natur, umfangreiches Kultur- und Bildungsangebot, hervorragende Infrastruktur, Freizeitaktivitäten für jeden Geschmack, reges Vereinsleben und die Nähe zu München. Für alle Generationen ein wunderbarer Ort zum Leben.

Das bestätigt auch Dr. Thomas von Mitschke-Collande, seit 2008 im Gemeinderat und damit bester Tutzing Kenner. Er bezieht zu den Themen „Lebensqualität“ und „Wohlfühlen“ Stellung. Die Lebensverhältnisse in Tutzing und seinen Ortsteilen haben sich objektiv in vielen Bereichen verbessert. Er sieht unter all den Herausforderungen für die Gemeinde sehr viel Positives. Beispielsweise das Erleben von Kultur, Bürger- und Gemeinschaftssinn samt ehrenamtlichem Engagement als wertvolles und lebendiges Kapital.

Die Sanierung der Hauptstraße geht in die nächste Phase zur Ortsmitte. Bei allem verständlichen Unmut über die aktuellen Beeinträchtigungen werden wir am Ende mit einem neuen technischen Modernisierungsstandard und einer deutlich verbesserten Aufenthaltsqualität belohnt, so das Rathaus.

Der Verein „Museumsschiff Tutzing e.V.“ wird für sein hervorragendes kulturelles, ehrenamtliches Engagement mit dem „Wilhelm-Hausenstein-Preis“ 2023 ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Marlene Greinwald gratuliert zwei 90-Jährigen Geburtstagskindern: Regina Köhler und Peter Zapletal.

Der Tutzinger Ruderverein (TRV) feiert sein 40jähriges Jubiläum.

AUGUST / SEPTEMBER 2023

Mehr als die Hälfte der Deutschen sind weiblich. Im Doppelheft der TN kommt das „schwache Geschlecht“ zum Thema „Frauen in Tutzing – unternehmend und engagiert“ zu Wort. Drei Lokalpolitikerinnen vom Gemeinderat äußern sich zu ihren Erfahrungen, Erfolgen und Vorhaben. Eine Unternehmerin, eine Apothekerin sowie eine Hotelchefin stellen sich vor und beschreiben, wie sie täglich den Spagat zwischen Beruf und Familie meistern. Nach wie vor aber sind Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik noch immer unterpräsentiert.

Endlich geht es los. Die Mittelschule wird saniert. Das komplexe 25 Millionen Euro teure Sanierungsprojekt ist eine Mammutaufgabe, die es bisher in dieser Größenordnung noch nicht gegeben hat – auch nicht für die Gemeindefinanzen.

Die Benedictus Krankenhäuser Tutzing und Feldafing haben im deutschlandweiten Ranking der Krankenhäuser unter den TOP 30 in Bayern mit Platz 9 einen Spitzenplatz erreicht. Damit sehen sich beide Krankenhäuser darin bestätigt, das Gesamtangebot in allen Facetten der medizinischen Versorgung auszubauen sowie sämtlichen Mitarbeitenden bestmögliche Bedingungen und Ausbildungen zu bieten. Das wird auch durch die neue „Schule für Gesundheitsberufe“ im Tutzinger Krankenhaus unterstrichen.

Die Tutzinger Tafel stößt schon lange an ihre Grenzen, bedürftige Menschen mit notwendigen Lebensmitteln zu versorgen. Die W.A.F. Institut für Betriebsräte-Fortbildung AG hat im Rahmen ihres „Tages der offenen Tür“ einen stattlichen Betrag gesammelt und als Spende an die Tutzinger Tafel „Tischlein-deck-dich“ übergeben.

OKTOBER 2023

Einem besonderen Thema widmet sich die Oktober-Ausgabe rund um das „Engagement und die Verantwortung im Ehrenamt“. Wussten Sie, dass es in Tutzing 66 Vereine gibt? Wie erfreulich, dass so viele Vereine existieren, die sich im Sozialen, in Sportvereinen, zur Pflege des Brauchtums und der Kultur engagieren und Verantwortung übernehmen.

Dem Wagnis der Vereinsführung im Ehrenamt gehen zwei Vereinsvorsitzende nach und beantworten Fragen, warum sie sich auf diese Herausforderungen eingelassen haben.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Tag und Nacht unsere Tutzinger Freiwillige Feuerwehr einsatzbereit ist. Der 1. Vorstand Boris Wolff und der Kommandant Christoph Knobloch erklären die vielseitigen Kernaufgaben wie Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Das alles ist nur möglich, weil bei der FFW Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamwork seit Jahrzehnten eine selbstverständliche Haltung ist. Und noch dazu: alles im ehrenamtlichen Einsatz.

Die Gemeinde teilt mit, welche Aufgaben bis zum Jahreswechsel noch anstehen. Obwohl schon viele Tätigkeiten realisiert sind, ist noch ein umfangreicher Maßnahmenkatalog zu bewältigen.

Ingrid Cavada verlässt nach über 40 Jahren Zugehörigkeit unser Redaktionsteam. Sie war von Anfang an dabei und hat mit vielen bereichernden Themen entscheidend zum Erfolg beigetragen. Ihre Persönlichkeit und ihr unverwechselbarer „Cavada-Stil“ werden uns fehlen.

Gerd Stolp, der mit seinem Engagement und innovativen Ideen entscheidende Impulse gesetzt und sich stets mit der TN identifizierte, scheidet nach 15 Jahren aus persönlichen Gründen auch aus dem Redaktionsteam.

Frau Dr. Marianne Koch wird von der Gemeinde mit der höchsten Auszeichnung, „der Tutzinger Ehrenbürgerwürde“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Die JM Tutzing feiert ihr 60jähriges Jubiläum. Vereinsziel ist es, junge Menschen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen, ihnen ein solidarisches und soziales Verhalten in der Gesellschaft zu vermitteln und sie zum eigenständigen Handeln zu befähigen.

NOVEMBER 2023

„Woran glaubt man in Tutzing?“ Mit dieser komplexen Frage setzt sich die November-Ausgabe auseinander. Der katholischer Pfarrer, die evangelische Pfarrerin und die Priorin der Missionsbenediktinerinnen geben Antworten zum religiösen Glauben aus ihrer Sicht. Eine junge Familie berichtet über ihren gelebten Glauben, der ihnen Trost, Kraft und Mut gibt und sie stark macht für die Herausforderungen des Lebens. Ferner wurde dargestellt, wie Betriebe sich zu Fragen der Religion aufstellen und diese in der Umsetzung von Maßnahmen berücksichtigen. An Schulen erfolgt die Werteerziehung durch konfessionellen Religionsunterricht und durch Fächer wie Ethik und Philosophie. Über Beweggründe und Umstände von Menschen, die aus der Kirche austreten, macht sich Dr. Thomas von Mitschke-Collande Gedanken. Ferner werden Aufgaben und Bedeutung der Kirchen für den sozialen und kulturellen Zusammenhalt in unserer Gemeinde dargestellt.

In diesem Monat ist Bürgermeister Wahl. Die amtierende Bürgermeisterin Marlene Greinwald und ihr Herausforderer Ludwig Horn stellen sich vor und erläutern ihre Beweggründe für die Bewerbung zur Wiederwahl, bzw. Wahl. Beide Anwärter nennen jeweils ihre Ziele und Vorhaben. Das Sportgeschäft Intersport Thalmair feiert sein 40jähriges Jubiläum.

Am Christkönigfest werden 10 bis 15 neue Ministrant:Innen feierlich eingeführt. Die Kinder und Jugendlichen wollen sich in der Kirche engagieren und treffen sich wöchentlich zu gemeinsamen Aktivitäten. Dies ist ein deutliches Zeichen für eine lebendige Ministranten-Gemeinschaft, die gerne den Gottesdienst live mitgestalten und nicht nur zuhören will.

DEZEMBER 2023

Im Dezember geht die TN positiven Gedanken über „das verflixte Jahr“ nach. Dabei werden unsere Leser durch eine kalendarische Jahresrevue mit wichtigen Ereignissen geführt. So wird auch über den Wahlausgang der Bürgermeisterwahl berichtet inklusive eines Interviews mit der/dem gewählten Amtsinhaber:In.

Unter der Rubrik „Wie es früher war“ führt uns unsere Vorsitzende Elke Schmitz Monat für Monat durch unseren Ort. Sie dokumentiert damit eindrucksvoll den enormen Wandel an der Hauptstraße Tutzings.

Nach der Corona-Welle ist die Rückkehr der Lebensfreude in die Vereine und Familien zu beobachten, was die vermehrte Anzahl an Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten widerspiegelt.

Dennoch beschäftigen uns neue Krisenherde. Der Ukrainekrieg tobt mittlerweile seit anderthalb Jahren. Die Entwicklungen des Nahost-Konflikts im Gaza-Streifen bewegen zutiefst.

Glaubt man den Prognosen des „100jährigen Kalenders“ so wird in diesem Monat Schneefall einsetzen. Besonders auf den Weihnachtsmärkten könnte das für die gewünschte Winterwunderland-Stimmung sorgen. Familien und Kinder sowie Wintersportler hoffen auf die weiße Pracht, um in unserer traumhaften Umgebung ihre Aktivitäten genießen zu können.

HB / WK

Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes
Advent im Glashaus
Moosweg 10 82346 Andechs-Erling
www.blumen-dorn.de

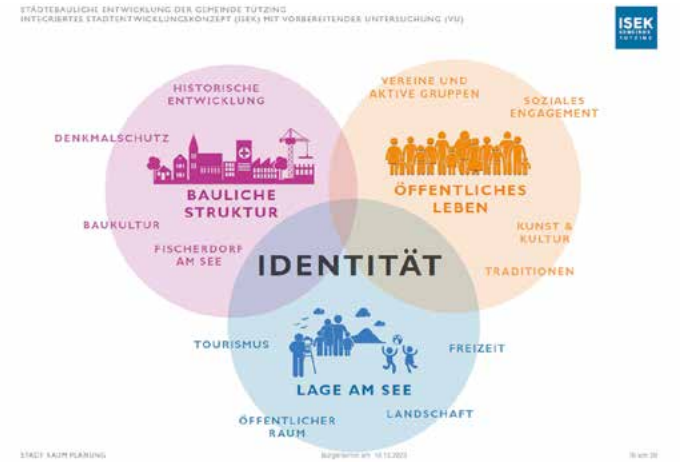
Konstanze Kohlschovsky
Goldschmiedemeisterin
www.seeschmiede.de|schmuck@seeschmiede.de
Tel. 0160 3538794
Individuelle Termine nach Vereinbarung
Seeschmiede
Schmuck und Handwerk

An allen Adventssamstagen haben wir geöffnet von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

second&more
Secondhand Mode, Accessoires und Lifestyle
Moni Neumann
second&more
Marienstraße 4 · 82327 Tutzing
mobil +49 15159496704
secondandmore2019@gmail.com

Marienstraße 4 82327 Tutzing Öffnungszeiten: Mi, Do und Fr 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Heute entwickeln für morgen – das Tutzinger ISEK als Partitur



Planungsebenen der Ortsentwicklung Foto: Isek-Planungsbüro MUC

Wie bereits in einigen umliegenden Gemeinden und der Kreisstadt hat der Gemeinderat auch für Tutzing das sog. Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK, vergeben. Angestoßen von der Tutzinger Liste e.V. wurde dieses Programm, welches bis zu 60 % von Bund und Land finanziert wird, nunmehr in die Tat umgesetzt. Beauftragt wurde das Münchner Planungsbüro „Stadt Raum Planung“, welches bereits in zahlreichen bayerischen Gemeinden die Stadt- und Ortsentwicklungsplanung im Rahmen eines ISEKs durchgeführt hat.
Aufgabe des Planungsbüros ist es, städtebauliche Ziele der Gemeinde unter Berücksichtigung von verschiedenen Gesichtspunkten, wie z.B. Verkehr, der demografischen Entwicklung, Gewerbe, Bebauung, Tourismus, Klimaschutz, Grün- und Freiflächen u.a. aufzuzeigen. Anschließend werden diese Ziele auf ihre Aktualität geprüft und die Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung aufgezeigt. Schließlich formuliert das Planungsbüro langfristige Ziele für die Kommune, wobei es der Entscheidungshoheit der Gemeinde obliegt, ob und in welchen Punkten eine Umsetzung erfolgt. Die Dauer des Programms ist für ein Jahr veranschlagt.
Das ISEK bezieht sich auf Tutzings Entwicklung in den nächsten 15 Jahren. Im Blickpunkt ist nur der Bereich zwischen Bahnlinie und See. Bei diesem Konzept geht es nicht um verschiedene Einzelprojekte, sondern um eine Zukunftsvision für die Gemeinde. Projektleiterin Martina Schneider betont, dass es nicht um die Sanierung des gesamten Gebiets östlich der Bahn gehe, sondern um eine Potentialfindung. Es sei ein flexibler Prozess, bei welchem die Richtung noch nicht klar sei. Eigentumsrechte Einzelner werden nicht betroffen, so die Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin.
Das ISEK ist kein verwaltungsinterner Vorgang. Vielmehr beziehen die Planer die Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen und Ortsteilen im Rahmen von Arbeitsterminen ein. Alle Gemeindebürger können ihre Meinung und Vorschläge zu verschiedenen Themen äußern. Eine erste Bürgerbeteiligung erfolgte bereits in einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober 2023 im Roncallihaus. Knapp 100 Interessierte beteiligten sich an den gestellten Fragen nach dem lebenswertesten Aspekt in ihrer Gemeinde und dem für sie wichtigsten Thema, wären sie Bürgermeister. Die meisten Teilnehmer schätzten Tutzings besondere Lage am See mit Anbindung an die Großstadt München und der Nähe zu den Alpen. Bei der Prioritätsfrage zeigte sich eine große Meinungsvielfalt: Verkehrsberuhigung, autofreies Ortszentrum mit Aufenthaltsqualität, Klimaneutralität, bezahlbarer Wohnraum, Gewerbeansiedlung, Verlegung Wertstoffhof, Verkehrsöffnung westlich der Bahn u.v.m. Die Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung wurden dem Gemeinderat in einer nachfolgenden Klausurtagung vorgestellt.
In den nächsten Wochen und Monaten ist seitens des Planungsbüros folgender Ablauf vorgesehen: Jeder Einzelne kann sich an diesem Konzept beteiligen. Für Anregungen und Wünsche ist an der Gemeinde ein extra Briefkasten (am Aufgang zur Tenne) installiert bzw. können Anliegen per E-Mail an ISEK@tutzing.de gerichtet werden. Bis Ende 2023 werden im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen fünf Tafeln mit QR-Code aufgestellt, die eine digitale Meinungsabfrage ermöglichen. Über diese Beteiligungsmöglichkeiten soll breites Meinungsspektrum aus der Bevölkerung erzielt werden.
Im Frühjahr 2024 wird das Planungsbüro Gespräche mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Akteuren führen, parallel hierzu themenbezogene Termine mit dem Gemeinderat und Ortsteilvertretern. Geplant ist auch ein Ortsspaziergang oder eine Radtour mit Bürgern.
Im Sommer 2024 sollen die bisherigen Untersuchungsergebnisse analysiert werden. In einer „Planerwerkstatt“ mit Bürgern wird das Planungsbüro die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit zusammenfassen, Stärken und Schwächen bewerten und konkrete Ziele der städtebaulichen Entwicklung benennen.
Anschließend sollen im Gemeinderat die Ziele zur Ortsentwicklung abgestimmt, eine Abwägung der Vorschläge der Bürger erfolgen und ein Beschluss zu Zielen vorbereitet werden. Diese Ergebnisse werden seitens des Planungsbüros in einer Broschüre zusammengefasst.
Als letzte Phase des ISEKs soll der Gemeinde im Herbst 2024 ein konkretes Sanierungsgebiet einschließlich eines Maßnahmenplans mit Kostenrahmen vorgeschlagen werden, die der Gemeinderat bei Zustimmung mit der Ausweisung eines Sanierungsgebiets beschließen kann.
Das ISEK in Tutzing ist ein Projekt auf Basis eines breiten, mit den Entscheidungsträgern der Gemeinde vernetzten Beteiligungsangebot an Tutzings Bürger. Der politischen Gemeinde soll unter fachlicher Begleitung ein Arbeitspapier gereicht werden, welches eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung ermöglichen kann. Ein vielversprechendes Konzept, auf deren Ergebnisse und Umsetzung man gespannt sein darf. *UC*

Bürgerbeteiligung für das ISEK-Programm Foto: UC

Entdecken Sie die Magie der Schönheit und lassen Sie sich in eine Welt der Entspannung entführen
In unserem neuen Studio stehen erfahrene Kosmetikerinnen bereit, um Sie von Kopf bis Fuß zu verwöhnen. Dabei verwenden wir für unsere Behandlungen nur hochwertigste (Pflege-) Produkte.

Schauen Sie am Freitag, dem 15. Dezember 2023 zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr bei uns vorbei
und lernen Sie uns bei einer Tasse Glühwein & Keksen persönlich kennen. Verwöhnen Sie sich selbst und sichern Sie sich noch vor Weihnachten einen Termin oder überraschen Sie ihre Liebsten mit einem **Gutschein** zum Fest.

P.S.: Frohe Weihnachten und einen strahlenden Start ins neue Jahr wünschen wir schon heute allen, die persönlich nicht kommen können.

XR KOSMETIK
Xenia Engl-Raum
Ganzkörperkosmetikerin und Visagistin
Hauptstr. 53 - Tutzing - Mob.: 0176-20634290

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Xenia Engl-Raum

Das Glamour-Team wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2024

Glamour
dein Haarstudio

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Wir haben für Sie am 24. und 31. Dezember geöffnet

Traubingerstr. 14, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-7237 **Geöffnet:** Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag 09:00 - 17:00 Uhr

MEINERT BauSanierung GmbH

MIT UNS NACHHALTIG, RESSOURCEN-SCHONEND ** BAUEN **
35 JAHRE ***** ERFAHRUNG

JEDES GEBÄUDE HAT EINE GESCHICHTE

Wir erwecken Ihre vier Wände zu neuem Leben.

- Altbausanierungen
- Komplettsanierungen
- Innenausbauarbeiten
- Kellersanierung
- Wärmedämmung
- Anbauten & Erweiterungen
- Betonsanierung

Tel. +49 (0)8158 8927 | www.meinert-bausanierung.de

Frohe Weihnachten!

Möwe HOTEL GARNI

Sigrid Horn
Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing
Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693
E-Mail: info@moewe-tutzing.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen Freunden unseres Hauses.

Strom für Tutzing von Bürgern für Bürger

So soll der Solarpark Tutzing aussehen Grafik: Energieatlas Bayern

Die Weichen sind gestellt, im neuen Jahr wird es richtig losgehen mit dem Solarpark für Tutzing.
Nachdem der Gemeinderat schon im Juni 2023 beschlossen hat, einen Bebauungsplan in Auftrag zu geben, konnte mit diesem Aufstellungsbeschluss die Anfrage beim Netzbetreiber gemacht werden. Der, so stellte sich nun heraus, kann nur einen Netzanschlusspunkt für 5 MB Leistung freigeben. Der Solarpark wird nun also kleiner als vorgesehen – nur 5 statt 20 Hektar. Dementsprechend würde auch nur ein Sechstel des Tutzinger Strombedarfs (bilanziell) abgedeckt. Für Marco Lorenz von der Initiative Tutzing Klimaneutral 2035 zwar schade, aber kein Beinbruch: „Dann werden es halt mehrere kleinere Solarparks. Grundstücke dafür gibt es schon.“ Jetzt wird aber erst mal der Solarpark Kerschlach/Monatshausen vorangetrieben. Nach dem Gemeinderatsbeschluss kommen alle Behörden, deren Zuständigkeit berührt sein könnte, zum sogenannten „Scoping“ zusammen. Dann folgt die Beauftragung des Bebauuungsplans und dann die konkrete Planung. Der Tutzinger Solarpark wird eine Tochter der Energie Genossenschaft Fünfseenland. Die EGF ist Auftraggeber und trägt die Kosten für die Planungskosten. Die Tutzinger Bürger können in den Solarpark investieren, das wird über sogenannte nachrangige Darlehen möglich. Zuerst wird der Tutzinger Investor Genosse oder Genossin der EGF, 200 Euro Beitrag sind gleichbedeutend mit einer Stimme. Kumulieren geht nicht. In den Solarpark kann Genosse/-in dann mit Beträgen in selbstgewählter Höhe investieren. Fünf Millionen müssten es werden. Zunächst sind dazu nur Tutzinger Bürger eingeladen, die Gewinne des Solarparks gehen dann auch nur an die Einleger. Sollte sich herausstellen, dass allein in Tutzing nicht genug Geld zusammenkommt, würde man den Investorenkreis öffnen. Doch Marco Lorenz meint eine recht hohe Bereitschaft bzw. Interesse bei den Tutzingern zu spüren: „Das ist auch wirklich eine reizvolle Investitionsmöglichkeit. Man kann einfach rauffahren und sich das anschauen, das Investitionsobjekt steht da und geht auch nicht weg. Wo hat man das sonst schon?“ Eine sichere Investition sei es außerdem: Strom wird weiterhin gebraucht werden und über die Mindesteinspeisevergütung gibt es eine Garantie für Einnahmen für 20 Jahre. Schon bald will die AG Solarpark anfangen, abzuklopfen, wieviel die Tutzinger Bürger investieren wollen und ob es reicht. So bald wie möglich soll es dazu eine Infoveranstaltung geben und auch eine Art Subskription, wo sich Interessierte schon einmal eintragen können. Genosse/-in bei der Energie Genossenschaft Fünfseenland kann man jetzt schon werden, das ist ja die Voraussetzung für eine Investition in den Solarpark. „Das würde uns natürlich sehr freuen, wenn sich da jetzt schon vermehrt Tutzinger melden würden.“ meint Marco Lorenz.
Während 2024 das Jahr der Planungen und Genehmigungen werden wird, ist Marco Lorenz zuversichtlich, dass der Solarpark 2025 dann fertiggestellt sein wird und auch in Betrieb gehen wird. Und die Initiative Tutzing Klimaneutral 2035 hat weitere Pläne: Mehr Solarparks, vielleicht Windräder und eine weitere Idee: ein Nahwärmenetz mit Seewärme. Eigentlich das wichtigste Projekt, sagt Marco Lorenz, aber auch am schwierigsten umzusetzen. In Deutschland ist das Verfahren noch nicht verbreitet, vor allem nicht mit Seewärme. In der Schweiz am Vierwaldstättersee wird das bereits gemacht. 3.700 Haushalte werden in Luzern bereits mit See-Energie versorgt. Wasser wird durch ein Rohr (unsichtbar, da unterirdisch) entnommen, durch einen Wärmetauscher gepumpt und sofort, in gleicher Qualität wieder zurückgeführt. Die Temperaturschichten des Sees kommen dabei nicht durcheinander. Wärmepumpen und Kühlungen die bisher über Strom und Gas laufen, könnten so betrieben werden. All diese Ideen dienen dem großen Ziel: Den gesamten Strombedarf der Gemeinde (bilanziell) vor Ort zu erzeugen. Das wäre für die Investoren toll, für die Stromnutzer auch und würde auch das Gesamtnetz entlasten und stabil halten, weil der Strom nicht mehr über lange Strecken transportiert werden muss.
Mehr Infos zu allen Vorhaben und zur Initiative unter www.tutzing-klimaneutral.de

UL

Innenarchitektur
– Wohn-/Geschäftsbereich
Fertigung
– individuelle Einzelmöbel
– Küche – Bad
– Wohn-/Schlafmöbel
– Büro-/Objekteinrichtungen
– Arztpraxen
willi renner
Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing
Mob. 0173-9048397 · www.rennerdesign.de
rennerdesign
INNENARCHITEKTUR
MÖBELDESIGN

Kreativität
in Bewegung
Holistische Tanz-
und Bewegungstherapie
Christine Rump
Mit Schwung und Leichtigkeit ins neue Jahr starten!
Jetzt Coaching-Termin vereinbaren: 0160 – 901 51 168
INFOS: www.kreativitaet-in-bewegung.de

Olivenöl & Tomatensauce aus Italien

- Region Abruzzen
- 100% naturbelassen
- Direkt vom Erzeuger

Wir sind auf dem Starnberger Weihnachtsmarkt: 30.11.–3.12.

Online-Shop:
www.bellolio-olivenoel.de
Jetzt bestellen:

Liebe Frau Hübsch!

Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Firmenjubiläum!
01.12.2013
01.12.2023

Ein Jahrzehnt
der Exzellenz, Hingabe
und strahlenden Energie!
Unsere unverzichtbare Säule
hat zehn Jahre lang
mit Herzblut, Fachkompetenz
und einem Lächeln
die Firma bereichert.

DANKE!

auto lanio gmbh
Kfz-Meisterbetrieb

Ein strahlendes Weihnachten
von Ihrem Team

LA COUPE

Simone Wanner

Greinwaldstr. 13 - 82327 Tutzing - Telefon 08158 - 9434

UNSERE AKTIONEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

15% RABATT AUF ALLE KOSMETIKSERIEN
Für Sie an allen Adventssamstagen!

UNSER ADVENTSKALENDER
Freuen Sie sich jeden Tag auf einen neuen Artikel – rabattiert mit 24%!

KALENDER 2024
Gratis in Ihrer Apotheke erhältlich!

GESCHENKE-EINPACK-SERVICE
Gerne verpacken wir Ihre Weihnachtseinkäufe für Sie!

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie von Herzen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein gesundes
und glückliches Neues Jahr 2024.

Julia Francke und Team

lindemannapotheke

RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet

Zum Antrag der Schaffung einer Stelle in der Gemeinde als „Quartiermanager/in" (für ein selbstbestimmtes Leben im Alter) gab es in der Gemeinderatssitzung im Januar 2023 einen Sachstandsbericht. Der Freistaat Bayern fördert zum Teil die Kosten. Wie ist der aktuelle Stand hierzu?

Ende März 2023 fand ein Termin zum Gedankenaustausch im Rathaus statt, zu dem Seniorenvertreter, Vertreter von Senioreneinrichtungen und die Referentin des Gemeinderates für Soziales/Senioren/Wohnungswesen eingeladen wurden. Hierbei ging es vor allem darum, was in Tutzing für Senioren bereits vorhanden/möglich ist und was noch wünschenswert wäre.

Im Mai 2023 wurde zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre ein Aufruf in den Tutzinger Nachrichten zu folgenden Fragen veröffentlicht:

- Möchten Sie dauerhaft im Gemeindegebiet Tutzing wohnen?
- Möchten Sie in Ihrer Wohnung bleiben, oder kommt eine seniorengerechte Wohnung/ein betreutes Wohnen in Betracht?
- Was würden Sie sich für ältere Bürgerinnen und Bürger in Tutzing noch wünschen?

Im Juli 2023 wurde mit der Konzepterstellung begonnen, bei der auch die beiden obigen Punkte mit aufgenommen und einfließen werden.

Der Antrag, der neben dem Konzept noch aus weiteren Bestandteilen bestehen muss, soll bis 31.12.2023 eingereicht werden.

Die Missions-Benediktinerinnen haben im Februar 2023 das in ihrem Besitz befindliche Grundstück „Klosterwiese", zwischen Gröberweg und Kloster, zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung gestellt. Die Baugenehmigung ist erfolgt. Wie geht es weiter?

Es wird einen neuen Bauantrag geben, leicht modifiziert und vor allem in Holz-Modulbauweise. Die Ausführung wird sich dementsprechend verschieben. Es ist auf keinen Fall vor Februar 2024 mit dem Einzug zu rechnen.

nachgefragt von EK

Rathausmitteilungen

Winterdienst im Gemeindegebiet

Angesichts der bevorstehenden Wintermonate erinnert die Gemeinde Tutzing ihre Bürgerinnen und Bürger an deren Räum- und Streupflicht, insbesondere, soweit sie Grundstückseigentümer sind.

Im gesamten Gemeindegebiet sind die an Grundstücke angrenzenden Gehbahnen bei Schnee, Schnee- oder Reifglätte sowie bei Glatteis unaufgefordert und auf eigene Kosten werktags von 7 bis 20 Uhr und sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr in sicherem Zustand zu halten.

Dazu sind insbesondere die Bürgersteige bzw., soweit die Straße über keinen Bürgersteig verfügt, eine Gehbahn am Straßenrand in einer Mindestbreite von 1 m von Schnee und Eis freizumachen und bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln ausreichend zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Der geräumte Schnee bzw. die Eisreste sind neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Um den gemeindlichen Winterdienstfahrzeugen die Arbeit nicht unnötig zu erschweren, sollen außerdem Autofahrer darauf achten, dass sie ihre Fahrzeuge beim Parken so nah an den Straßenrand stellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert daran vorbeifahren können. Die Räumfahrzeuge brauchen nämlich eine Durchfahrtsbreite von dreieinhalb Metern.

Für weitere Fragen zum Räum- und Streudienst stehen die Mitarbeiterin des gemeindlichen Verkehrsbehörde unter der Rufnummer 288 und 289 zur Verfügung.

Details zur Räum- und Streupflicht sind außerdem in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter" auf der Homepage der Gemeinde Tutzing unter www.tutzing.de/wp-content/uploads/Strassenreiningungs-Winterdienstverordnung.pdf abrufbar.

***

Hecken und Bäume schneiden für Winterdienst

Die Gemeinde Tutzing bittet alle Bürgerinnen und Bürger noch einmal, ihre Anpflanzungen vor dem Winter zu überprüfen und dafür Sorge zu tragen, dass diese nicht in den Gehweg oder auf die Straße ragen. Grundstückseigentümer sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls auf die vorgeschriebenen Lichtraumprofile zurückzuschneiden.

Schneebedeckte Äste senken sich stärker ab und stellen somit ein Hindernis für Fußgänger und Fahrzeuge da. An Gehwegen ist ein Lichtraumprofil in Höhe von 2,50 m, an den Straßen in Höhe von 4,50 m freizuhalten. Anpflanzungen sind in diesem Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden."

***

Straßensanierung Hauptstraße

Die Vollsperrung der Hauptstraße in Tutzing wurde Anfang November 2023 aufgehoben, sodass der Verkehr wieder normal durch die Hauptstraße fahren kann.

Mit Verkehrsfreigabe erfolgte der Abbau der Umleitungsstrecke und eine Rückkehr zur ursprünglichen Vorfahrtsregelung an der Kirchenstraße Ecke Bahnhofstraße. Das bedeutet, dass die derzeit vorhandene abknickende Vorfahrtsstraße zurückgebaut wurde. Aus der Kirchenstraße in die Bahnhofstraße gilt jetzt wieder „Vorfahrt achten". Die Gemeinde Tutzing bittet die Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht an dieser Kreuzung.

Die Arbeiten des Abwasserverbandes Starnberger See in der Tutzinger Hauptstraße neigen sich dem Ende zu. Es erfolgte die Verkehrsfreigabe für die Hauptstraße im Bereich der Hallberger Allee. Dort wurden, wie auch an den Baufeldern „Schlossstraße" und „Marienstraße" Erneuerungen an der Kanalisation durchgeführt. Diese konnten, dank guter Witterung und den Vollsperrungen in den Baubereichen, drei Wochen früher beendet werden als geplant. Mit Beendigung des Bauprogrammes 2023 hat der Abwasserverband alle größeren erforderlichen Arbeiten an der Tutzinger Hauptstraße abgeschlossen.

Planmäßig konnte Ende September auch die grabenlose Sanierung der Kanalisation durch die Swietelsky Faber GmbH aus Freilassing begonnen werden. Bei der Kanalsanierung wurde ein mit Polyesterharz getränkter glasfaserverstärkter Kunststoffschlauch (GFK) in den Kanal eingezogen, aufgestellt und mit UV-Licht ausgehärtet, sodass ein neues Rohr im Altrohr entsteht. In den letzten fünf Wochen wurden in allen Bauabschnitten der Tutzinger Hauptstraße 1.280 m Schmutzwasserkanal und 520 m Niederschlagswasserkanal gereinigt, inspiziert und grabenlos saniert.

Bis Ende des Jahres werden kleinere Restarbeiten der Kanalsanierung durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Schachtsanierung und die Anbindung der Anschlussleitungen mittels Hutprofil an den Hauptkanal. Hierbei kommt es stellenweise zu kurzen Beeinträchtigungen und Fahrbahnverengungen.

Die Firma Bayernwerk Netz GmbH und die Firma ENACO Energieanlagen- und Kom-munikationstechnik GmbH führen weitere Arbeiten an der Strom- und Telekommunikationsversorgung durch.

Ab 2024 gehen die Arbeiten der Gemeinde Tutzing und dem Staatlichen Bauamt Weilheim weiter. Details hierzu werden in einer gesonderten Pressemitteilung bekannt gegeben.

Die Gemeinde Tutzing bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für das entgegengebrachte Verständnis der notwendigen Maßnahmen.

***

Gemeindebücherei bietet an

unicef

Weihnachtskarten für Kinderhilfswerk

Die Gemeindebücherei Tutzing verkauft auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich Weihnachtskarten für das Unicef Kinderhilfswerk.

Rathausinfo

Rücken- oder Gelenkbeschwerden?
MANUELLE SCHMERZTHERAPIE
nach Liebscher & Bracht
und weitere ganzheitliche HEIL-Verfahren - z.B. Dorntherapie, WS-Therapie n. Popp, Heuschnupfenbehandlung - ganz ohne Spritzen oder Akupunktur
HEIL-Praxis für Wirbelsäulen-, Gelenk- und Schmerztherapie
Heil-Praktiker Jürgen Beyse
Am Starzenbach 4 82340 Feldafing 08157-4162
www.dorntherapeuten.de/beyse E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de

Haben Sie bereits gute Vorsätze für 2024? … auch für Ihre Buchhaltung? Zu Jahresbeginn ist der ideale Zeitpunkt, Ihre laufende **Buchhaltung** in professionelle Hände zu geben – und das zu fairen Preisen.

Sabine Brandl ◆ Büroservice
… setzt Ihre guten Vorsätze in die Tat um:

- **Buchhaltung** gemäß § 6(4) StbG
- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- Vorbereitung für den Steuerberater
- Erstellen laufende **Lohnabrechnung**
- Kaufmännische Dienstleistungen, wie: Rechnungen, Mahnungen, Zahlungsverkehr

Tel. 08158-9967-3 ◆ Fax 08158-9967-50
info@sabine-brandl.de

innenausbau • massivholzmöbel • küchen • restaurierungen
bodenbeläge • fenster • türen • wintergärten • formenbau

Besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2024

schreinerei schäfer
www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

DIE ENTSCHEIDUNG: TUTZINGER WAHLABEND NOVEMBER2023

Ludwig Horn zum neuen Bürgermeister gewählt

Bisherige Amtsinhaberin Marlene Greinwald gratuliert dem neuen Bürgermeister Ludwig Horn

Ab 31. Januar 2024 wird Ludwig Horn (CSU) die Geschäfte im Tutzinger Rathaus übernehmen. Mit 63,8 Prozent gewinnt der 27-jährige die Bürgermeisterwahl. Er erringt 2987 Stimmen, Amtsinhaberin Marlene Greinwald (FW) kommt auf 1696 Stimmen. Die Wahlbeteiligung liegt bei 60,6 Prozent, etwas höher als 2018 mit knapp 58 Prozent.

Für viele überraschend an diesem Wahlabend Ende November ist, dass Horn so deutlich gewinnt. Man rechnete mit einem knappen Ergebnis. Nach der Verkündigung des Wahlergebnisses durch die 2. Bürgermeisterin Elisabeth Dörrenberg, die den „anständigen Wahlkampf" lobt, „der wohltuend für unsere Demokratie und unseren Ort ist", sprechen manche von einem „Erdbeben". Marlene Greinwald wurde „abgestraft" – wegen was genau und warum, wird unter Besuchern, Gemeinderatskollegen, Parteifreunden und Presse diskutiert und analysiert. „Viele haben sich einfach nicht von ihr mitgenommen gefühlt", resümiert Bernd Pfitzner von den Grünen. Ihr Wahlkampfmotto lautete: „Seriöse Pläne statt glänzender Visionen." Zum Wahlausgang sagt sie: „Es war mir eine Freude sechs Jahre Tutzing dienen zu dürfen. Ich habe vieles angestoßen, was auch nicht mehr zurückzunehmen ist. Das Schönste ist, dass ich alle Vorhaben,

Leerung einer Wahlurne in einem von fünf Urnenwahllokalen

Zahlreiche Bürger kamen ins Rathaus, wo das Wahlergebnis verkündet wurde

Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Rathaus

die ich dieses Jahr erledigen wollte, geschafft habe umzusetzen. Das soll mir mal einer nachmachen." Ihre kommunalpolitische Karriere ist Ende Januar nach 34 Jahren beendet.
Für die Tutzinger CSU ist der Wahlerfolg das Ende einer langen Durststrecke. Horn ist nun der erste christsoziale Verwaltungschef in Tutzing seit 2008. „Das Wahlergebnis ist überwältigend, eine große Aufgabe, die ich mit voller Demut annehme", so der Gewinner des Abends. Er betont: „Jetzt geht es darum, die Ziele für Tutzing miteinander voranzutreiben. Das ist mein großer Wunsch und meine Aufgabe." Sein Sieg verändert auch die Fraktion. Die Nachrückerin für Horn wäre Brigitte Grande, dann wären es sieben CSU-Gemeinderäte. Und mit Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Dörrenberg wären sogar zwei CSU-Chefs im Rathaus. Zumindest bis zum Frühjahr 2026. Wenn in Bayern wieder Kommunalwahlen anstehen wird Bürgermeister Horn dann freiwillig zurücktreten, um gleich wieder anzutreten. So verspricht er es, um die seit dem Tod von Bürgermeister Rudolf Krug entkoppelten Wahlen wieder zusammenzuführen.
Es gibt viele Themen die es fort zu führen gilt: das brach liegende Seehof-Grundstück, der Konflikt um den Andechser Hof, die Weiterführung der Hauptstraßensanierung sowie der Sanierung der Grund- und Mittelschule, das Bauvorhaben des Verband Wohnens im Schönmoos, das geplante Gewerbegebiet in Traubing, das wegen vermuteter Altlasten ins Stocken geraten ist und noch einiges mehr. Es wird sich zeigen, ob Horns Wahlkampfmotto „miteinander reden, gemeinsam gestalten" hier erfolgreich sein wird.

Fotos und Text: AP

WEIHNACHTEN UND
SCHNEEBALLSCHLACHT

Es ist Zeit für Hörgesundheit!

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen zu Gehörschutz, Hörgeräte im Winter, Tinnitus und allgemein zur Hörgesundheit.

Klöck HÖREN GmbH
2. Stock
Bahnhofstr. 17
82327 Tutzing

Tel: 08158 9973680
kloeck.hoeren@terzo-zentrum.de

KLÖCK HÖREN
terzo
Wir hören uns.
Netzwerk Hörgesundheit

Als Hase, Bärchen oder Kuh,
ob Plüschies oder Winterschuh,
Warmes für die Zweisamkeit,
das SANITÄTSHAUS PIEGSA wünscht Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit

Entdecken Sie jetzt unsere neuen Winterstiefel mit einklappbaren Spikes

Kirchenstraße 8, 82327 Tutzing, Tel: 08158 - 90 66 64

NEUERÖFFNUNG

am 1. Dezember 2023 in Tutzing

Eschi's
RESTAURANT
STARNBERG
Bräu

Eröffnungsangebot

Zu jedem Hauptgericht gratis:
1 Starnberg Bräu Bier
oder Softgetränk (bis 10.12.)

Eschi's Restaurant, Hauptstraße 29, 82327 Tutzing
Reservierung unter: +49 8158 9056296
www.eschis-restaurant.de

Mi - Mo von 11.00 bis 22.00 Uhr - warme Küche von 11.30 bis 14.00 & 17.30 bis 21.00 Uhr - Dienstag: Ruhetag

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.

95 Jahre Pflege & Fürsorge

Frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr

Das Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bedankt sich bei allen von ihnen betreuten Menschen, deren Familien, sowie unseren geschätzten Förderern, Unterstützern und Helfern für ein Jahr voller Vertrauen, Engagement und Wärme und wünscht Ihnen allen eine sinnenfrohe und besonnene Festzeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Glück.

Die Vorstandschaft und das gesamte Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing
Telefon 08158 / 907650

caritas

www.Krankenpflege-Tutzing.de

Der Tierschutzverein wünscht Ihnen frohe, besinnliche und hoffnungsvolle Weihnachten

Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.

www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de

www.robin-leitner.de

diskret
flexibel
spontan

rleitner@web.de
0157-32 50 7444

Robin Leitner
Tutzing

effizient
freundlich
zuverlässig

LKW 3.5t und Golf 8 Kombi vorhanden für :

- >Transport
- >Räumung,Entsorgung
- >Entrümpelung
- >Nachlassentsorgung
- >Seniorenumzug
- > Kurierfahrt, Einkauf
- > Sehr kleine Umzüge
- > Abholung bestellter Möbel inkl. Aufbau
- > und vieles mehr!

Allen unseren Kunden und denen, die es noch werden wollen, wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest

Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr. 68 82327 Tutzing Tel.: 08158 - 6247
www.fahrrad-dillitzer.de
Ihr E-Rad Partner am Starnberger See

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und besinnliche Feiertage

Ihre
Ann Schubert

Jetzt viele Geschenkideen für Weihnachten

Ann's
Mode & Accessoires
Greinwaldstraße 2
82327 Tutzing
Tel: 08158-3318

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Erstbilanz des Jugendbeirats: Ideenreichtum für junge Menschen

„Ich bin davon überzeugt, dass wir auf unsere erste Amtsperiode als Jugendbeirat stolz sein können! Zwar lief nicht alles rund, an einigen Stellen kann und muss die Arbeit des Jugendbeirates neu gedacht werden. Jedoch haben wir viel für Tutzing und dessen Jugendfreundlichkeit erreicht," resümiert der Vorsitzende des Jugendbeirates Paul Friedrich.
So hat der Jugendbeirat in seiner allerersten Amtszeit viele Impulse gesetzt: Der Zebrastreifen an der Grundschule wurde saniert, die Sicherheit auf dem Schulweg also verbessert. In der Dreifachturnhalle finden sich seit diesem Jahr Hygienespender für Periodenprodukte. Genauso kann nun an der Brahmspromenade Müll getrennt werden und in den meisten Parkanlagen stehen Pfandringe an den Mülltonnen bereit. Damit kann verhindert werden, dass wertvolle Pfandflaschen im Müll verloren gehen.
Doch auch zur politischen Partizipation und Bildung konnte der Jugendbeirat einen Beitrag leisten. So waren in diesem ereignisreichen Wahljahr die Starnberger Landtagskandidaten sowie vor kurzem die Kandidaten für das Tutzinger Bürgermeisteramt zu Gast. Außerdem sammelte der Jugendbeirat 385 Unterschriften für das Volksbegehren Vote16, das sich für eine Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre bei den Landtagswahlen einsetzt.
Doch das Wirken des Jugendbeirates ist nicht auf die Ortsgrenzen begrenzt. Gerade Friedrich und Juliana von Brühl-Störlein haben sich für eine landesweite Vernetzung von Jugendbeiräten engagiert. Kurz nach der Wahl des Jugendbeirates haben sie als Gründungsmitglieder unter anderem an der Schaffung des Dachverbandes der bayerischen Jugendvertretungen (DVBJ) mitgewirkt, dessen 2. Vorsitzende von Brühl-Störlein heute ist. „Die bayernweite Vernetzung ist von großem Mehrwert für uns! So erhalten wir neue Ideen und Impulse, die in anderen Gemeinden bereits erprobt wurden und von denen auch Tutzing profitieren kann.", so von Brühl-Störlein.
Außerdem war eine Delegation des Jugendbeirates im August 2023 in der französischen Partnergemeinde Bagnères-de-Bigorre. Die Reise ermöglichte beiden Seiten einen neuen Blick auf die deutsch-französische Freundschaft und führte zu einer langen Liste an Ideen zur Stärkung der Beziehungen. „2025 feiern unsere beiden Gemeinden das 50-jährige Bestehen ihrer Freundschaft. Mein persönliches Ziel ist es, junge Menschen für unsere Partnerschaft zu begeistern. Denn nur so kann das deutsch-französische Friedensprojekt auch die nächsten 50 Jahre lebendig sein.", erinnerte Friedrich.
Einige Themen, die der Jugendbeirat angestoßen hat, seien noch offen. Beispielsweise wurde die Errichtung eines Grillplatzes im Kustermannpark beschlossen. Genauso möchte man sich für einen Fahrradschutzstreifen in Unterzeismering einsetzen und mit einer dauerhaften Geschwindigkeitsanzeige auf Höhe von Gymnasium und Realschule zur Verkehrssicherheit beitragen. Auch ein Jugendzentrum, welches immer wieder ein zentrales Anliegen in den letzten zwei Jahren war, wurde noch nicht eingerichtet. „Diese Themen gilt es nicht aufzugeben, sondern nach der Neuwahl des Jugendbeirates mit neuem Schwung und neuen Jugendbeiräten anzugehen!", so von Brühl-Störlein.
„Dafür brauchen wir viele junge und motivierte Mitglieder im Jugendbeirat. Nur wenn wir neue Jugendliche motivieren, schaffen wir es, dass der Jugendbeirat langfristig weiterlebt. Denn er ist besonders abhängig vom Ideenreichtum junger Menschen.", so Friedrich.
Deshalb werben die Jugendbeiräte: Alle Tutzinger Jugendlichen von 14 bis 23 Jahren, die Lust auf überparteiliches Engagement haben und Tutzing und dessen Zukunft mitgestalten möchten, haben jetzt die Chance, für die zweite Amtszeit des Jugendbeirates zu kandidieren und Tutzing jugendfreundlicher zu machen. Nähere Informationen dazu erhält man auf der Website des Jugendbeirates. Wahlunterlagen erhalten zum Jahreswechsel alle 12- bis 23-Jährigen per Post. Gewählt wird ausschließlich per Brief. Wahlurnen sollen aber unter anderem auch in den Schulen aufgestellt werden.

vorne v.l. Tim Terbrack, Julia Bröter, Anna Chatziiordanidou, Lena Kerbs; dahinter v.l.: Juliana von Brühl Störlein, Tobias Möller, Fabian Möller, Paul Friedrich, Laurens Burth, Josef Arcypowski.
Fotoquelle: Paul Friedrich

Juliana von Brühl Störlein, Paul Friedrich,
Vorstand des Jugendbeirats Tutzing

ALLE JAHRE WIEDER

erlesen und hausgemacht

Weihnachts-Spezialitäten, die Appetit machen
und Geschenkgutscheine,
die Genuss-Wünsche erfüllen.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Vorweihnachtszeit!

Vorbestellen!

Geflügel bis zum 09.12.,
Fleisch, Wurst und Feinkost
bis zum 16.12.2023!

LUTZ
HANDWERKS METZGEREI
UND FEINE KOST

Pöcking | Hauptstraße 26 | Tel. 08157/1090
Tutzing | Hallberger Allee 1 | Tel. 08158/9073888
www.metzgerei-lutz.com

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Acrylglasverarbeitung
Wondrak
Die Kunststoffspezialisten

Ihr Fachbetrieb
für Kunststoff-
verarbeitung
seit 1957

Acrylglas
Makrolon
Polycarbonat
Acrylmöbel
andere Kunststoffe

Überdachungen
Kellerschacht-abdeckungen
Hochwasser-schutzscheibe
Zuschnitte nach Maß

Traubing Riedstr. 37 08157-3765 www.acryl-wondrak.de

Tierhilfe Tutzing e.V.

Wir wünschen allen Tier-
freunden ein schönes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!

0176-55011972

www.tierhilfe-tutzing.de

METALLBAU
WALTER

• Mast- u. Bootsbeschläge • Edelstahlanfertigungen
• Metallbau • Sonderanfertigungen

Eugen-Friedl-Straße 3
82340 Feldafing
Mobil: 0171/4408394

Telefon: 08157/9995855
Fax: 08157/9995856
Mobil: 0176/24255976

www.gm-walter-metallbau.de

Brigitte Weller
Nagelmodellage, Maniküre,
Shellac, Wimpernverlängerung
und -verdichtung
+49 (0) 170 / 79 79 221
+49 (0) 8158 / 90 79 00

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN

Perfect LOOK

Elli Peter
(Kosmetikerin & Visagistin seit 1997)
PERMANENT MAKE-UP
+49 (0) 170 / 10 80 677
+49 (0) 8158 / 90 79 00
elli.peter-kosmetik@t-online.de
www.kosmetik-peter.de

Kirchenstraße 8 - 82327 Tutzing

Doppelspitze im kardiologischen Fachzentrum Benedictus Krankenhaus

Priv.-Doz. Dr. Simon Schneider (Foto li.) wird als zweiter Chefarzt in der Doppelspitze von Prof. Dr. Jürgen Pache im Fachzentrum Kardiologie im Benedictus Krankenhaus Tutzing eingeführt.
Foto: BTK

Der Fachbereich Kardiologie im Benedictus Krankenhaus Tutzing ist für die Zukunft bestens aufgestellt: Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Pache bildet ab dem 1. November 2023 gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Simon Schneider das chefärztliche Führungsteam. Dr. Schneider war zuvor Geschäftsführender Oberarzt am Universitätsklinikum rechts der Isar und zuletzt Leiter der interventionellen Kardiologie am Klinikum in Garmisch-Partenkirchen.
Priv.-Doz. Dr. Simon Schneider deckt mit seinem Spezialgebiet, der minimalinvasiven kathetergestützten Herzklappenbehandlung, ein neues Behandlungsspektrum im BKT ab. „Damit bieten wir alle Disziplinen einer hoch spezialisierten und modernen Kardiologie an“, so Prof. Pache.
Für den 47-jährigen Herzspezialisten PD. Dr. Simon Schneider bedeutet das neue Engagement ein zweifaches nach Hausekommen. Zunächst verbindet ihn mit Prof. Pache, der sein Mentor am Herzzentrum München war, eine langjährige berufliche und außerordentliche Freundschaft. Bereits 2015 sorgte der Spezialist für eine ‚kleine‘ Sensation, in dem er als einer der ersten Kardiologen Deutschlands einem Patienten den kleinsten, kabellosen Herzschrittmacher der Welt erfolgreich einsetzte.
„Mit Prof. Pache Teil des neuen Chefarzt-Duos zu sein ist für mich deshalb eine ganz besondere Ehre. Eine solche Doppelspitze ist auch gleichzeitig ein zukunftsweisendes Konzept“, so PD Dr. Schneider und begründet dies: „Eine Tandemführung bringt viele Vorteile. So können Leitungsarbeiten aufgeteilt werden, wir können uns ergänzen und jeder kann vom Know-how des Anderen profitieren.“
Außerdem wohnt Schneider seit über 13 Jahren in Tutzing und die Menschen hier am Ort liegen ihm im wahrsten Sinne des Wortes sehr am Herzen. Er ist mit der Apothekerin Julia Franke verheiratet und ist Vater einer achtjährigen Tochter.
Neben Dr. Stefanie Ulrich, Leitung Elektrophysiologie sowie Tanja Morath als Funktionsoberärztin konnte das Fachärzteteam darüber hinaus Dr. Markus Füller als einen erfahrenen Oberarzt und interventionellen Kardiologen auf dem Gebiet der kathetergestützten Mitralklappenbehandlung aus München als Teamverstärkung gewinnen.
Das BKT freut sich damit über zwei weitere, von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) zertifizierte Experten, infolge dessen nun das komplette Spektrum der modernen Kardiologie in Tutzing angeboten wird.
Mehr Infos: www.krankenhaus-tutzing.de

Pressemitteilung Benediktus Krankenhaus

Helfende Hände im Haushalt

„Wer kann mir helfen, wenn Gardinen oder Duschvorhang abgenommen, Glühbirne oder Toilettendeckel ersetzt, ein Bild aufgehängt oder das Waschmaschinensieb gereinigt werden muss?“

Unterstützung durch helfende Hände gerade auch bei Kleinigkeiten *Foto: cdn.pixabay.com*

Eine ältere Tutzinger Dame bat die TN um Unterstützung bei der Suche nach helfenden Händen.
Denn, festgezurrte Schrauben/ Verschlüsse lösen wird mühsam und auf eine Leiter steigen gar gefährlich. Die Kinder wohnen zu weit entfernt, um schnell helfen zu können.
Die Recherche, wer diese leichten Dienstleistungen in und um Tutzing anbietet, ergab sehr freundliche Rückmeldungen; gerne helfen weiter:

3te Hand
Daniela Voggenreiter
Hauptstr. 113, 82327 Tutzing, Tel.: 08158 904800,
mobil: 0176 23270976, E-mail: info@3te-hand.de

Hausmeister Paulinski
Piotr Paulinski
Boeckelerstr. 1a, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9971672,
mobil: 0157 396 875 81, E-Mail: paulinski@onet.eu

LBH-Hausmeisterdienst
L. Bajraktari
Birkenstr. 2, 82340 Feldafing, mobil: 0157 77 53 83 17

Die Sauberen Hausmeister
Radi Kostadinov
Birkenstr. 28, 82340 Feldafing, mobil: 0179 1 02 55 41

Auch andere Unterstützungen im Haus und Garten sind möglich. Bitte vorab den Stundenlohn klären.. Anfahrtskosten aus Feldafing fallen nicht an.
Wer noch weitere Helfer kennt oder selbst helfen möchte: möge sich bitte melden. So können die Kontaktdaten in einer der nächsten TN-Ausgaben veröffentlicht werden.

KR

Professionell und voll im Trend zur neuen Frisur

Voll im Trend: das Profiteam vom Haarstudio Glamour
Foto: privat

Inzwischen besteht „Glamour- dein Haarstudio“ schon über ein Jahr in Tutzings Traubinger Straße. Das gesamte Team ist sehr froh und angenehm überrascht, dass seitdem viele Stammkunden zum Kundenkreis gehören. Sie empfinden es als wunderbares Geschenk, dass sie sich hier am Ort so schnell etablieren und mit hochwertigem Styling bei der Kundschaft punkten konnten. Darüber hinaus sind sie jetzt ein Ausbildungsbetrieb, freuen sich über Praktikanten sowie neue Talente für diesen abwechslungsreichen Beruf. Sie sehen hier die Möglichkeit, Jugendliche zu fördern und das Handwerk zu stärken.

Was hat sich seit ihrem Anfang geändert? Heute wird ein breiteres Publikum angesprochen und weiterentwickelt, was Neu- und Stammgäste wünschen. Neu sind nun auch Kinderhaarschnitte und Jung und Alt profitieren von den aktuellen, verlängerten Öffnungszeiten. Berufstätige haben von Montag bis Freitag jeweils die Möglichkeit bis 19.00 Uhr und samstags bis 17.00 Uhr sich einen modernen Haarschnitt verpassen zu lassen. Nach Terminabsprache ist es sogar möglich, dass der Friseurmeister zu Ihnen nach Hause kommt.

Mit besonderer Leidenschaft widmen sich die Haarkünstler den trendigen Brautfrisuren in allen Varianten - alles was das Herz begehrt ist realisierbar. Vier erfahrene, qualifizierte Friseure und Friseurinnen bieten eine individuelle Beratung an und jede Frisur oder Haarbehandlung ist genau auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt.

Heutzutage ist Veränderung angesagt: Je peppiger, modischer desto besser. Vegane frische Haarfarben, Freihandschnitte oder beispielsweise die Färbetechnik Balayage mit fließenden Übergängen vom dunklen Deckhaar zu helleren Längen und Spitzen sind sehr gefragt.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und können z.B. mit Echthaar-Extensions das Haarvolumen verbessern.

Für das kommende Jahr wünscht sich das Team, dass es mit handwerklichem Geschick die neuesten Trends, aktuellen Farben oder Effekte in Ihr Haar zaubern darf und dass die Kunden zufrieden vom Friseur nach Hause gehen.

WK

Notdienste im Dezember

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

01.	Fr	Ludwigs-Ap.	17.	**So**	Raphael-Ap.
02.	Sa	Aesculap-Ap.	18.	Mo	Rosen-Ap.
03.	**So**	Lindemann-Ap.	19.	Di	Olympia-Ap.
04.	Mo	Raphael-Ap.	20.	Mi	Post-Ap.
05.	Di	Rosen-Ap.	21.	Do	Linden-Ap.
06.	Mi	Olympia-Ap.	22.	Fr	Die Söckinger-Ap.
07.	Do	Post-Ap.	23.	Sa	Nikolaus-Ap.
08.	Fr	Linden-Ap.	24.	**So**	Stadt-Ap.
09.	Sa	Die Söckinger-Ap.	25.	Mo	Schloß-Ap.
10.	**So**	Nikolaus-Ap.	26.	Di	Ap. am Markt
11.	Mo	Stadt-Ap.	27.	Mi	Ludwigs-Ap.
12.	Di	Schloß-Ap.	28.	Do	Aesculap-Ap.
13.	Mi	Ap. am Markt	29.	Fr	Lindemann-Ap.
14.	Do	Ludwigs-Ap.	30.	Sa	Raphael-Ap.
15.	Fr	Aesculap-Ap.	31.	**So**	Rosen-Ap.
16.	Sa	Lindemann-Ap.			

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg
Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing
Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Rosen-Apotheke, Berg
Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha
Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke
Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking
Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg
Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking
Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg
Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing
Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg
Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg
Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing
Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg
Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg
Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Raphael Apotheke, Starnberg
Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungsdienst	**112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst (24 Std.)	**116 117**
Krankenhaus Tutzing	08158-230
Polizei-Inspektion	08151-3640
Giftnotruf	089-19240
Ambulante Krankenpflege	08158-90765-0
Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)	08151-1489-20
Tel. Seelsorge (ev.)	0800-1110111
Tel. Seelsorge (kath.)	0800-1110222
Hospiz Pfaffenwinkel	0881-9277-20

Zehn Fragen an Leopold Neubacher, Glasergeselle bei der Glaserei Petra Neubacher

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was machen Sie als Erstes?
Morgens treffe ich mich mit der „Chefin“ und meiner Arbeitskollegin im Brotzeitraum und wir besprechen den Tagesablauf.

Erinnern Sie sich an eine besonders schwierige Situation in Ihrem Beruf?
Eine große Herausforderung war für mich die Anfertigung meines Gesellenstücks für den praktischen Teil der Abschlussprüfung. Ansonsten arbeite ich seit über einem Jahr im Familienbetrieb und kann jederzeit auf die Kompetenzen meiner Chefin und Mutter zurückgreifen. Bis jetzt ist mir alles gut gelungen, aber ich bin mir sicher, es werden noch genug Herausforderungen auf mich zukommen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz am besten?
Das Arbeiten in unserer geräumigen, hellen und gut ausgestatteten Werkstatt. Glas ist ein wunderschönes und außergewöhnliches Material mit sehr vielen Einsatzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich.

Welche Ausbildung braucht man für Ihre Tätigkeit?
Die Lehrzeit für unseren Ausbildungsberuf Glaser/-in beträgt drei Jahre, mit der abschließenden Prüfung zum Gesellen/-in im Glaserhandwerk. Und dann kann man natürlich noch den Meister machen oder den Glasbau-Techniker dranhängen.

Welche Kompetenzen sind im Arbeitsalltag wichtig in Ihrem Beruf?
Wichtig ist handwerkliches Geschick, aber natürlich auch Interesse am Umgang mit Menschen und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Welches Motto würden Sie für Ihre Arbeit wählen?
„Geht nicht gibt’s nicht“

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Arbeitsumgebung beschreiben?
Interessant, bodenständig, modern

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?
Ich würde sagen der Leopard. Nicht nur, weil er fast so heißt wie ich, sondern weil er stark, schlau, schnell und schön ist. Stark, weil wir viel Kraft für die körperliche Arbeit brauchen. Schlau, weil wir immer eine gute Lösung für den Kunden finden. Schnell, weil wir unsere Aufträge sofort bearbeiten und so schnell wie möglich fertigstellen. Und schön, weil der künstlerische Aspekt bei unseren Arbeiten auch nicht zu kurz kommt.

Was nehmen Sie nach der Arbeit mit nach Hause – in Gedanken oder in der Realität?
Eigentlich gar nichts. Ich versuche, Arbeit und Privatleben soweit wie möglich zu trennen.

Würden Sie Ihren Beruf noch einmal ergreifen?
Auf jeden Fall, obwohl ich vorher nicht genau wusste, was auf mich zukommt. Der Beruf gibt mir Selbstbestätigung und Zufriedenheit, weil ich täglich sehe, was ich geschafft habe. Außerdem mag ich es Herausforderungen anzunehmen und diese zu meistern.

Glaserei Petra Neubacher GmbH

Diemendorf 10 a, 82327 Tutzing, Meisterbetrieb seit 1989

Leopold Neubacher war bei der Gesellenprüfung an der Glasfachschule Vilshofen Jahrgangsbester und Erster Kammersieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2022

v.l.n.r. Petra Neubacher, Chefin, Leopold Neubacher, Geselle, Enya von Stelzer, Gesellin *Foto: privat*

KLANGVOLLES FÜR EIN SCHÖNES FEST

reddot winner 2023

Loewe home.cinema
Bestehend aus klang bar5 mr, klang sub5, klang mr5, klang mr3. Heimkino-Set mit 5.1.2 Dolby Atmos - bietet ein 3D Sounderlebnis und Musik-Streaming mit Surround Sound.

Einzelpreis: **3999.-**

Loewe radio .frequency
Digitalradio zum 100 jährigen Firmenbestehen.
28 Watt Musikleistung, dimmbare Anzeige, Weck- und Snooze-Funktion, 14 Stunden Akkulaufzeit.
Leicht und robust mit Eichen-Intarsien auf Ober- und Unterseite

UVP: **199.-**

ANSCHLUSS FÜR PLATTENSPIELER

lite Testsieger 2022 90/90 Oberklasse www.lite-magazin.de

5 Jahre GARANTIE

~~1399.-~~ **1249.-**

Block CVR-100 All-In-One-Gerät
Verstärker, CD-Spieler, Media-Player, Musikstreaming, Endstufe, 2x 60 Watt Leistung, Farbdisplay, Spotify, Bluetooth Sender & Empfänger, UKW | DAB+ | Internetradio, vergoldete Lautsprecheranschlüsse

NEU! JETZT BEI UNS AUF 135m² ERLEBEN!

WEEKEND-SHOPPING
FREITAG 14:30 - 18:00 | SAMSTAG 10:00 - 17:00

Besuchen Sie uns in der Hauptstraße 6 in 82319 Starnberg.

ALS PAKET NUR 2400.-

Stück: **649.-**

DALI Oberon 7
3-Wege Standlautsprecher mit zwei 180 mm (7") großen Tiefmitteltönern, Bassreflex

Einzelpreis: **1799.-**

NAD M10 Streaming Vollverstärker
mit großem Touchdisplay, HDMI, kabellos auf 4.1 Surround erweiterbar, 2x80 Watt

Besuchen Sie uns!

Mestanza GmbH Bahnhofstr. 2 82327 Tutzing
Tel: +49 (0) 8158 / 61 64 **www.mestanza.de**

MESTANZA

WIE ES FRÜHER WAR

Boutique an der Hauptstraße – Ecke Viereggstraße

Seit mehreren Jahren wechseln sich nun schon verschiedene Damen-Oberbekleidungsgeschäfte und Boutiquen dort ab, und es riecht schon lange nicht mehr nach Hering und Waschpulver.
Foto: esch

Das 1876 erbaute kleine Anwesen mit Austragshäusl (heute u.a. Garagen) ist seit 1933 im Besitz der Familie Köppl. 1932 steht es nach einem Unwetter unter Wasser, ebenso wie der Heiglhof rechts im Bild. (Dort steht heute ein großes Wohnhaus mit Zahnarzt-Praxis im Erdgeschoß).

Blick von der Hallbergerallee Richtung Osten im Überschwemmungsjahr 1932 *Foto: unbekannt*

Im Köppl-Anwesen war in den 50iger Jahren der erste Tutzinger „Supermarkt"- nämlich ein Konsum. Er machte den örtlichen Einzelhändlern Konkurrenz, denn dort gab es einiges an Ort und Stelle, für das man sonst durchs ganze Dorf laufen musste. Erinnern kann ich mich nur an ein Fass mit Essiggurken und ein Glas mit Himbeer-Guddis auf der Theke.
esch

LISTL

Unseren Kunden und Geschäftspartnern

- zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
- zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
- zum neuen Jahr 2024 Glück, Erfolg und Gesundheit

Helmuth Listl GmbH Werkstätte für Malerei

08158-8064 0171-2373138 info@maler-listl.de www.maler-listl.de

WINTERANGEBOTE IM MIDGARDSTADL

SPARE-RIBS, SO VIEL IHR WOLLT!

Auch diesen Winter gibt es wir wieder jeden Freitag von 19-22 Uhr bei uns im Midgardstadl soviel Spare-Ribs, wie Ihr möchtet. Zusätzlich gibt es ein reichhaltiges Beilagenbuffet & natürlich Augustiner Bier!

DER MAGIC FONDUE ABEND!

Jeden zweiten Samstag im Monat gibt es unser Fondue Buffet im Midgardstadl mit Zaubershow und Close-Up Magic direkt bei Euch am Tisch. Hier geht niemand hungrig nach Hause! Beginn: 19 Uhr.

Alle Informationen zu unseren Angeboten findet Ihr auf www.midgardhaus.de
Zur Tischreservierung einfach den QR Code Eurer Wahl scannen!

Wir retten Wertvolles

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere
Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate

Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . .
. . . und Sie erhalten alles digital auf DVD

Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot

DDM
MEDIEN
PARTNER
Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de

Caroline Krug – über gesellschaftliches Engagement eigenes Glück weitergeben

Gemeinderätin Caroline Krug: Mitmenschliche Empathie als Motivation Foto: privat

Wie kommt eine Salzburgerin in den Tutzinger Gemeinderat und engagiert sich ehrenamtlich für ältere, bedürftige Tutzinger Bürger?
Aus der Überzeugung, vom im eigenen Leben Geglückten, Geschenkten etwas weitergeben zu dürfen.
Caroline Krugs Schulabschlussfahrt zur Mittleren Reife führte nach Südtirol. Abends beim Tanzen wählte ein fescher junger Urlauber aus Oberbayern aus dem großen Mädelsangebot genau Caroline aus. Zwei Tanzbegeisterte hatten sich gefunden und blieben in Kontakt. Nach drei Jahren Fernbeziehung beschlossen sie, in München zusammenzuziehen, um Ausbildung und Studium zu absolvieren: Caroline Krug die Banklehre bei der Bayerischen Vereinsbank und Rudolf Krug das Studium zum Diplom-Informatiker an der FH München.
Nach der Heirat im Jahr 1985 und mit Wunsch auf Familiengründung fanden sie 1986 in Traubing ihre neue Heimat und zogen in eine Doppelhaushälfte mit Garten. Die erste Tochter Melanie wurde geboren und drei Jahre später Alexandra. In Traubing war die Familie schnell heimisch. Die Tanzsportabteilung des FC Traubing bot den Eltern wie den Töchtern Gelegenheit ihrer Tanzbegeisterung nachzugehen.
Caroline arbeitete in Teilzeit in München bei der Vereinsbank, ihr Mann im IT-Bereich, seit 1995 mit eigener Firma Soft Design. Die Töchter besuchten den Kindergarten und die Grundschule Traubing. Mit Geburt der dritten Tochter Julia-Isabel im Jahr 1999 wurde ein größeres Heim notwendig und ein passendes Grundstück in der Klenzestraße, Tutzing gefunden.
Nach Julia-Isabels Einschulung übernahm Caroline Krug sukzessiv ehrenamtliche Aufgaben in verschiedenen sozialen Tutzinger Vereinen und Einrichtungen: 2006 beim Tutzinger-Tischlein-deck-dich, 2007 im Caritas-Kleiderstube-Trödelladen-Tutzing, dann auch im Ökumenischen Seniorenclub bei monatlichem Treffen zu Kaffee und Kuchen, 2013 zudem im Tourismusbüro.
Währenddessen war ihr Mann in der ÖDP engagiert und seit 2008 im Tutzinger Gemeinderat. Mit der Kommunalwahl im März 2014 wurde er zum Ersten Bürgermeister von Tutzing gewählt und auf Caroline Krug kamen nun auch First-Lady-Aufgaben zu. Diese waren vielseitig; ganz besonders beeindruckend waren die Begegnungen mit interessanten und verschiedenen Menschen.
Die schwere Erkrankung ihres Mannes ab 2016 zwang beide, immer wieder kürzer zu treten. Ab Frühjahr 2017 betreute und begleitete Caroline Krug ihren Mann bis zu seinem Tod im Sommer.
Wie kann solch einem Schicksalsschlag begegnet und was kann ihm entgegengesetzt werden?
„Die gemeinsamen Werte und die verbindenden Engagements weiterführen!“, das war und ist ihr Herzenswunsch.
Seit Mai 2018 unterstützt Krug zum Einkauf und Arztbesuchen ältere Tutzinger im Alltag in Rahmen der Ambulanten Krankenpflege Tutzing. Im März 2019 hat sie die Leitung des Tutzinger-Tischlein-deck-dich übernommen.
Mittlerweile sind zwei Töchter verheiratet und beruflich bedingt weiter weggezogen, die jüngste Tochter ist noch daheim und studiert Sozialwissenschaften. Im Haus eigenhändig etwas zu richten und auch die Gartenpflege sind kreativer Ausgleich.
Durch die Kommunalwahlen im März 2020 wurde Caroline Krug in den Kreistag Starnberg (ÖDP/ Parteifreie) und in den Gemeinderat Tutzing (ÖDP) gewählt; im letzteren mit Referat für Soziales/ Senioren/ Wohnungswesen. Das heißt, Sitzungstermine für Kreistag und Gemeinderat vorbereiten, viele Unterlagen studieren und auch Anträge formulieren, um das eine oder andere Mal etwas voranbringen zu können. Dabei leistet der vierbeinige Hausgenosse, Malteserrüde Romeo nur bedingt Gesellschaft; er mag lieber Spazierengehen.
Caroline Krug trifft sich gerne zum gemeinsamen Schwimmen oder Frühstück mit Freundinnen: „Wir haben es hier so schön, einfach nur rausgehen und unsere Umgebung genießen. Hier bin ich zuhause!“.
Ihr Leitspruch von Mahatma Gandhi: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

KR

Neu an einem Schulstandort in schönster Umgebung

Jochen Fuchs, neuer Rektor an der Grund- und Mittelschule Tutzing *Foto: privat*

Seit Anfang August 2023 ist Jochen Fuchs neuer Rektor an der Grund- und Mittelschule in Tutzing. Zuvor war Fuchs Rektor an einer Mittelschule in Puchheim im Landkreis Fürstenfeldbruck. Der gebürtige Ulmer hat in Augsburg Kunst auf Lehramt studiert. Er komme zwar nicht aus einer Lehrerfamilie, erzählt er, aber er fühle sich unwahrscheinlich wohl, Lehrer zu sein und Kindern etwas beibringen zu dürfen. Die Herausforderungen mit den beiden Zweigen Grund- und Mittelschule machen ihm viel Freude. Da die Mittelschule gerade saniert wird, findet der Unterricht ausgelagert in der Kaserne in Feldafing statt. Fuchs pendelt täglich zwischen beiden Standorten hin und her. An der Grundschule unterrichtet der Sport- und Wasserbegeisterte Schwimmen und an der Mittelschule Mathematik und Englisch für die 9. Klasse. Als die Rektorenstelle hier vakant wurde, war es eine leichte Entscheidung, sich dafür zu bewerben, da der 58-Jährige leidenschaftlicher Schwimmer und Segler ist. Er gehe fast täglich am Steg 1 zum Baden und finde dort einen Moment der Entspannung, plaudert er. Wenn es die Zeit zulässt, auch mal in der Mittagspause am Thomaplatz.

Was ihm in seinem Beruf wichtig ist: dass es allen Menschen gut geht. Er bemüht sich Lösungen zu finden, damit es beispielsweise allen Kindern gleichermaßen ermöglicht wird, an Abschlussfahrten, Sportveranstaltungen oder auch Weihnachtstreffen teilzunehmen. Fuchs engagiert sich an der Schule ebenfalls für Jugend- und Sozialarbeit und schildert freudig, welch große Unterstützung er von seinen Kollegen, den Eltern und der Gemeinde erfährt. Sehr lobend erwähnt der neue Schulleiter die Zusammenarbeit mit Marlene Greinwald und der Gemeinde, die ihm sehr zugewandt und unterstützend begegnen. Dankbar ist er auch für den Förderverein der Schule, in den Eltern Beiträge einzahlen, um unterschiedliche Projekte leichter umsetzbar zu machen. Zusammenfassend stellt er fest, dass er hier in dieser tollen Gegend als „Zugereister" von tollen Eltern, tollen Kollegen und nicht zuletzt tollen Schülern herzlich und aufgeschlossen empfangen wurde.

BG

Lebendiger Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr öffnet wieder der beliebte „Lebendige Adventskalender“ seine Türchen. An 24 Tagen gibt es Lieder und Musik, Geschichten und Rätsel - ganz unterschiedlich, individuell gestaltet. Kleine Überraschungen stimmen in den Advent ein und führen zum Weihnachtsfest, jeder ist willkommen. Alle Veranstaltungen finden draußen unter freiem Himmel statt. Die Organisatorinnen Anita Piesch und Flora Weichmann freuen sich auf Besinnlichkeit und Freude im Advent. Beginn ist um 18.00 Uhr, mit einigen Ausnahmen, bitte Tasse mitbringen. Die Handzettel mit den Gastgebern liegen in den Geschäften, im Rathaus und in der Bücherei aus.

Verschönerungsverein Tutzing/A. Piesch

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Tag ein "Fenster" des lebendigen Adventskalenders in Tutzing und seinen Ortsteilen geöffnet.

Freitag 1. Dezember, 18:00
Die Diemendorfer
(Trachtenheim Diemendorf)

Samstag 2. Dezember, 18:00
Weltladen Tutzing
(Hauptstraße 47)

Sonntag 3. Dezember, 18:00
Chor „Herr Käthe“
(Christuskirche, Hörmannstr. 8)

Montag 4. Dezember, 18:00
BRK Zwergerlalm
(Traubinger Straße 67)

Dienstag 5. Dezember, 18:00
Rathaus Tutzing
(Kirchenstraße 9)

Mittwoch 6. Dezember, 18:00
Allianz - Ehepaar Riegel
(Greinwaldstraße 13)

Donnerstag 7. Dezember, 18:00
Kooperation Sonnenschein
Ursula Weber *(Kirchenstraße 3)*

Freitag 8. Dezember, 18:00
Danielle Vochims/Atelier du lac
(Von-Kühlmann-Straße 5)

Samstag 9. Dezember, 18:00
Buchhandlung Held
(Hauptstraße 70)

Sonntag 10. Dezember, 16:00
Christkindlmarkt Garatshausen
(Dorfplatz/Marienkapelle)

Montag 11. Dezember, 18:00
Boule-Freunde Tutzing
(Brahmspromenade)

Dienstag 12. Dezember, 18:00
Familie Fischer
(Zugspitzstraße 54)

Mittwoch 13. Dezember, 18:00
Nachbargemeinschaft
(Cäsar-von-Hofacker-Straße)

Donnerstag 14. Dezember, 18:00
Familien Wolfsteiner-Lorenz-Thun
(Haydnstraße 2)

Freitag 15. Dezember, 18:00
Spielwaren Hoyer
(Kirchenstraße 5)

Samstag 16. Dezember, 18:00
Judith Gramsall
(Minigolfplatz Seestraße)

Sonntag 17. Dezember, 18:00
Überraschungsprogramm *(Ort folgt)*

Montag, 18. Dezember, 18:00
Villa Kustermann
(Hauptstraße 2)

Dienstag 19. Dezember, **17:30**
Firma W.A.F.
(Blumenstraße 3, Kampberg)

Mittwoch 20. Dezember 18:00
Förderverein für Tourismus
(Vetterlhaus, Leidlstraße 1)

Donnerstag 21. Dezember, 18:00
Alferies Entdeckerküche
(Greinwaldstraße 2)

Freitag 22. Dezember, 18:00
Kerstin Seitz *(Unterzeismering Diemendorfer Straße 7)*

Samstag 23. Dezember, **17:00**
Waldorf Kinderhaus
(Traubinger Straße 67)

Sonntag 24. Dezember
Einladung zu den Gottesdiensten
Kirche St. Joseph und Christuskirche

Einige Gastgeber/-innen bieten ein warmes Getränk an. Bringen Sie bitte eine Tasse mit.

Meinen Kunden wünsche ich
Frohe Weihnachten
FLIESEN-, PLATTEN- & MOSAIKVERLEGUNG
Roberto Oberfranz
0163 62 37 37 2
oberfranz@gmx.de
kreativ und genau!
Sanierung - Beratung - Verkauf
82407 Wielenbach - Wankstraße 12

gross & klein - tierpraxis
dr. kerstin schwarzer
Modernste Ausstattung
mit Inhouse-Labor
Sprechzeiten
Mo - Mi, Fr. 9.00 - 12.00,15.00 - 18.00 Uhr
Do 17.00 - 20.00, Sa 10.00 - 12.00 Uhr
hauptstraße 68 · 82327 tutzing Tel.08158-9148977
www.grossundklein-tierpraxis.de

Das Team
der Frauensache
wünscht
frohe Weihnachten,
erholsame Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr
Frauensache
TUTZING
Hauptstraße 35 - Tel: 08158-9971337

Foto-Kalender „Tutzinger Momente 2024“

Tutzinger Bildmotive führen durchs Jahr

Auch für das Jahr 2024 gibt es wieder den beliebten Kalender „Tutzinger Momente“. Wieder können sich Einheimische, Gäste und Freunde unserer schönen Gemeinde damit 13 herrliche Fotos für das kommende Jahr ins Haus holen. Monat für Monat kann man die abwechslungsreichen Seiten von Tutzing genießen - beeindruckende saisonale Stimmungsbilder von markanten Stellen bei herrlichem Sonnenschein - Frühling, Sommer, Herbst und Winter in ihrer vollen Pracht. Bei uns ist es zu jeder Jahreszeit schön. Ilkahöhe, unsere Löwen, Deixlfurt, Brahmspromenade, Museumsschiff, Kustermannpark – und natürlich immer wieder der See – sind nur einige der herrlichen Plätze, die in Tutzing begeistern und die Dr. Eva-Maria Schröder auch für ihren neuen Kalender fotografisch festgehalten hat.
Der Kalender „Tutzinger Momente 2024“ ist ein „Muss“ für Tutzinger und ein ideales Geschenk für alle, die Tutzing lieben - in der Nähe oder in der Ferne. Erhältlich ist er für 17,99 Euro in den Tutzinger Buchhandlungen, im Weltladen, der Gemeindebücherei oder direkt über drschroed1@aol.com

Eva Maria Schröder

Partnerschaftsbesuch in die Bäderstadt Bagnères-de-Bigorre

Besuch bei den französischen Freunden Foto: Gemeinde Tutzing

Nach drei Jahren Corona Pause konnte die 1.Bürgermeisterin von Tutzing, Marlene Greinwald, mit den Mitgliedern des Freundeskreises Tutzing-Bagnères und interessierten Bürger*innen Anfang Oktober 2023 wieder in die Partnerschaftsstadt Bagnères-de-Bigorre reisen, um die 48jährige Freundschaft weiter zu intensivieren und die gute Beziehung zwischen den beiden Städten lebendig zu erhalten.
Dort besichtigte sie gemeinsam mit dem ersten Bürgermeister Claude Cazabat und der deutschen Generalkonsulin in Bordeaux, Stefanie Zeidler, die Thermalbäder und das Freizeitzentrums Aquensis und ließ sich das Konzept für den Ausbau des Tourismus ausführlich erklären.
Am Abend wurde die Tutzinger Delegation vom Bürgermeister Claude Cazabat feierlich im Hotel de Ville empfangen, wo mit den Unterschriften der Tutzinger Abgeordneten das Gelübde der deutsch-französischen Freundschaft erneuert wurde.
Beim Gala Dinner am 30. September betonte Bürgermeisterin Greinwald in ihrer Rede, wie wichtig die deutsch-französische Städtepartnerschaft auf kommunaler Ebene ist. Die langjährige Partnerschaft hat das gegenseitige Verständnis gefördert, den kulturellen Austausch ermöglicht und auch die wirtschaftliche sowie politische Zusammenarbeit unterstützt. Diese Partnerschaft ist generationsübergreifend. Der Jugendbeirat von Tutzing war ja bereits im August zu einem Besuch gestartet.
Weitere Programmpunkte an denen die Tutzinger Gäste teilnehmen konnten, waren das Konzert des Accordéon Club Bagnérais, ein Ausflug ins Baskenland, Entdeckungstouren durch Ascain und Saint-Jean-de-Luz, sowie den Besuch des Bergs Pic du Midi (Gipfel des Südens) in den französischen Pyrenäen. Beide Städte freuen sich auf die Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum, die 2025 in Tutzing stattfinden werden.

Pressebericht der Gemeinde

FENSTER + TÜREN
Jörg Ziep
Industrie- und Holzmontagen
Türen und Fenster
Am Bareisl 45 82327 Tutzing
Tel: 08158 - 2792 Fax: 08158 - 9767
Mobil: 0171 - 950 32 03
schlechtleitner.ziep@t-online.de

Weihnachtsmarkt am See

Das Lions Clubhilfswerk Starnberger See –Ludwig II. e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen – kleinen – Weihnachtsmarkt. Neben dem Weihnachtsbaumverkauf und verschiedenen Ständen wird natürlich auch die Gastronomie des Midgardhauses geöffnet sein. Mit den Erlösen unterstützt das Clubhilfswerk die lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Förderprojekte.
Gerne erwarten wir Sie am Freitag, 1. Dezember von 16.00 bis19.00 Uhr, am Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr. Der Nikolaus wird am Samstag schon einmal vorbeischauen, Lesungen wird es auch geben.

Wolfgang Behrens-Ramberg

WEINHANDEL
Festtagswein
„Lopez de Haro"
Eleganter Rotwein
aus der Rioja (Spanien)
Sonderpreis 12,50 €
Greinwaldstraße 11 · 82327 Tutzing · Tel 08158.904 26 06
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Elektro Weth
Meisterbetrieb oHG
Wenn die Waschmaschine nicht mehr geht, hol den Weth!
Boeckeler Str. 26
82327 Tutzing
08158-1545
www.Elektro-Weth.de

Tölzer Knabenchor singt zum Advent

Erfreuen mit ihrem Gesang – die Tölzer Sängerknaben
Foto: kath. Pfarramt

Die Nachwuchschöre des Tölzer Knabenchores geben am Samstag, 02. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph ein Familienkonzert mit alpenländischen Advents- und Weihnachtsliedern.
Über 50 Buben, hauptsächlich aus den Chören 4 und 3 - also die „Kleinen Tölzer" – werden auftreten. Sie haben sich in den letzten Monaten ganz intensiv für die Konzerte im Advent vorbereitet. Zwischen den Chorstücken spielt Werner Zuber adventliche Orgelimprovisationen. Der Eintritt zum Konzert beträgt 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Held in Tutzing und im Pfarrbüro St. Joseph sowie am Konzertabend an der Abendkasse.

Kath. Pfarramt

Ortsmuseum Tutzing – was kommt demnächst?

ORTSMUSEUM TUTZING

Nach der Ausstellung über den Tutzinger Maler Walter Becker (1893 - 1984) ist das Ortsmuseum nun in den Wintermonaten bis 8. Februar 2024 geschlossen. Während dieser Zeit werden für Gruppen noch Sonderführungen/-öffnungen durch den Kurator der Becker-Ausstellung, Andreas Hoelscher, angeboten. Für Anfragen kann man sich per E-Mail an ortsmuseum@tutzing.de oder telefonisch an die Gemeinde Tutzing (Tel. 08158/2502-223, Frau Gollwitzer) und an Andreas Hoelscher (Tel. 01573 3292039) wenden. Außerdem wird die Becker-Ausstellung nochmals im Januar 2024 an einem Wochenende geöffnet sein.
Am Freitag, den 9. Februar 2024, eröffnet die Ausstellung „Mathilde von König-Tardif - Panoptikum der Gesellschaft um 1900". Sie wird voraussichtlich bis Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, dauern.
Die französische Malerin Mathilde von König-Tardif (1872 bis 1929) war die erste Ehefrau des Berliner Malers Leo von König (1871 - 1944), der ein Sommerhaus in Tutzing besaß, hier starb und dessen Grab sich auf dem Neuen Friedhof befindet. Vom 02.12.2023 bis 07.04.2024 zeigt das Buchheim-Museum Bernried eine große monografische Ausstellung über Leo von König, darunter Porträts von Mathilde von König-Tardif und deren Tochter Yvonne, die von Leo von König adoptiert worden war. Yvonne war die Ehefrau Walter Beckers, dieser also Schwiegersohn Leo von Königs. Es ist daher sicherlich reizvoll, beide Ausstellungen in Tutzing und in Bernried zu besuchen.
Danach wird sich die Freiwillige Feuerwehr Tutzing in einer Ausstellung vorstellen.

Andreas Hoelscher

Tagesbar
GUT KERSCHLACH
Veranstaltung 16./17.12. Winterwonderland
25. und 26. Dezember keine warme Küche:
Kaffee, Kuchen und Getränke von 13 bis 17 Uhr
31. Dezember: Frühstück von 10 bis 13 Uhr
Wir freuen uns auf euch und bitten um Reservierung
unter: **kontakt@tagesbar-gutkerschlach.de**
Gut Kerschlach 1 - 82396 Pähl - www.tagesbar-gutkerschlach.de

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN
Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr 2024!
BRENNAUER
www.zimmerei-brennauer.de
82407 Haunshofen · Tel. 08158 / 922436

Träume werden Wirklichkeit...
ANTON Leitner PLANUNG & WOHNBAU
PLANEN
Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung
BAUEN
Neubau · Schlüsselfertig
Sanierung und Umbau
Gewerbebau
WOHNEN
...kann so einfach sein.
Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 08158/907610
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

MAXIMILIAN SPAGERT
Heizung · Sanitär
• Moderne Heiztechnik
• Schöne Bäder
• Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
• Sanierung und Neubau
• Kundendienst und Reparaturen
Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

MUSIKFREUNDE TUTZING e. V. präsentieren einen Glücksgriff

Max Volbers – vielseitiger junger Musikern im Bereich der Alten Musik
Foto: Theresa Pewal

Einen absoluten „Glücksgriff" präsentieren die Musikfreunde Tutzing e.V. bei ihrem „Adventskonzert": Max Volbers (Blockflöte), den die MUSIKFREUNDE schon vor geraumer Zeit für dieses Konzert mit seinem Barockensemble Salzburg verpflichtet haben. Er hat im Oktober diesen Jahres einen „OPUS CLASSIC"- Preis neben internationalen Musikgrößen wie Anne-Sophie Mutter und David Garret errungen! Alle Musikfreunde dürfen also gespannt sein auf diesen Ausnahme-Musiker der historischen Musik-Scene. Max Volbers gehört als Blockflötist, Cembalist und vermehrt auch als Ensembleleiter zu den vielseitigsten jungen Musikern im Bereich der Alten Musik. Ganz im Sinne der Klangwelten des 17. und 18. Jahrhunderts, in denen Musiker selbstverständlich mehrere Instrumente beherrschten, beleuchtet er als Multi-Instrumentalist das Repertoire der Alten Musik aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Er studierte an der Universität Mozarteum Salzburg u. a. bei Reinhard Goebel. Aus der tiefen Überzeugung heraus, dass die Alte Musik nicht exklusiv der Originalklangbewegung vorbehalten sein sollte, spielt er gleichermaßen mit Ensembles wie Concerto Köln, La Cetra oder dem Contentus Musicus Wien als auch mit „modernen" Orchestern wie dem Stuttgarter Kammerorchester, den Münchner Philharmonikern, der NDR Radiophilharmonie oder dem Musikkollegium Winterthur. Er war zu Gast in bedeutenden Sälen wie der Berliner Philharmonie, dem Berliner Konzerthaus, der Elbphilharmonie, dem Festspielhaus Baden-Baden und dem Wiener Konzerthaus. Besonders neugierig dürfen alle Musikliebhaber auf das Programm in Tutzing unter dem Motto „Freunde und Feinde" sein, bei dem u. a. die Komponisten Telemann, Bach und Händel aufeinander treffen.
Das Konzert findet am 10.12.2023 um 18.00 Uhr im Musiksaal der Ev. Akademie Tutzing statt.
Bitte nutzen Sie den wesentlich günstigeren Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70, Tel. 08158/8388). Restkarten gibt es ab 17.15 Uhr an der Abendkasse.
Weitere Informationen sowie Kartenreservierungen telefonisch auch bei Ursula Müller (Tel. 08158/3876). Unsere Webseite: www.musikfreunde-tutzing.info

Reiner Ginzel

Wintersonnenwende – wenn die Tage wieder länger werden
Foto: FFW Tutzing

Wintersonnwendfeuer der Feuerwehr

Wie jedes Jahr veranstaltet die Feuerwehr Tutzing auch dieses Jahr ein Wintersonnwendfeuer im Kustermannpark. Bei Speis und Trank kann man das große Feuer bestaunen oder sich an mehreren Schwedenöfen aufwärmen. Das Fest findet am Samstag den 16. Dezember ab 17:00 statt.

Sebastian Steinmüller

Christbaumverkauf der Tutzinger Gilde

Tanne oder Fichte - die Gilde bietet, was das Herz begehrt
Foto: Gilde

Zum mittlerweile 46. Mal lädt der Heimat- und Trachtenverein Tutzinger Gilde zum Christbaumverkauf - das Thema Nachhaltigkeit spielt dabei eine immer wichtigere Rolle: «Wir legen wir großen Wert darauf, dass unsere Bäume frisch geschlagen sind, nicht gespritzt wurden und nur kurze Transportwege hinter sich haben", sagt Rudi Sigl, 2. Vorstand der Gilde und verantwortlich für die traditionelle Veranstaltung. Während die Tannen aus dem Nachbarlandkreis Weilheim kommen, können sämtliche Fichten wieder aus der vereinseigenen Tutzinger Plantage geschlagen werden. Rudi Sigl: «Wir freuen uns, dass wir nach zwei Jahren Pause aufgrund der schweren Hagelschäden wieder unsere eigenen Fichten zur Verfügung haben. Der Verkauf der Fichte liegt uns besonders am Herzen, weil sie der ursprüngliche Christbaum unserer Region ist und nicht zuletzt wegen ihres angenehmen Duftes viele Liebhaber hat, die diesen Baum im Handel kaum mehr finden können."
Die Aktion beginnt am Samstag, 9. Dezember um 8 Uhr auf der Lindlwiese neben dem Rathaus. Verkauft wird, bis kein Baum mehr da ist. Auch bei der Verpackung setzt die Gilde nach den durchwegs positiven Rückmeldungen wieder auf Nachhaltigkeit: „Die Netze unserer Bäume sind aus Zellulose", betont Sigl. Das Material sei kompostierbar. Auf Wunsch werden die Bäume gegen ein geringes Entgelt auch nach Hause geliefert. Der Erlös des Christbaumverkaufs ist - neben Seefest der Tutzinger Gilde und Daxenverkauf - die wichtigste Einnahmequelle des Heimat- und Trachtenvereins und fließt unter anderem wieder in gemeinnützige Projekte wie die Renovierung des Tutzinger Minigolfplatzes. Vorstand Rudi Sigl: „Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Tutzingerinnen und Tutzinger und natürlich Kunden aus der Umgebung unseren Verein durch den Kauf eines Christbaumes unterstützen." Weitere Infos gibt es unter www.tutzinger-gilde.de

Georg Staltmaier

"Advent ist keine Jahreszeit, es ist ein Gefühl."

Edna Ferber

Aus der Akademie für Politische Bildung

Weihnachten in Prag: Lesung und Gespräch (auch) über Brücken im deutsch-tschechischen Miteinander
Kulturveranstaltung am 7. Dezember
Der tschechische Autor Jaroslav Rudiš liest aus seinem neuen Roman „Weihnachten in Prag". Darin spaziert er durch die winterliche Hauptstadt, trifft einsame Gestalten und begegnet alten und neuen Geschichten. Die Lesung und das anschließende Gespräch sind auf Deutsch.
Infos und Anmeldung: www.apb-tutzing.de/p/49-7-23

Ein Blick von außen auf Ukrainekrieg und Zeitenwende
Tagung vom 15. bis 17. Dezember
Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat gezeigt: Russland missachtet die internationale Ordnung. Bundeskanzler Olaf Scholz rief eine Zeitenwende aus und kündigte umfangreiche Unterstützung für die Ukraine an. Diese Politik hat in der Welt keineswegs einhellige Unterstützung gefunden. Wie wird der Krieg außerhalb Europas wahrgenommen? Welche Motive und Interessen haben etwa Südafrika, Indien und Brasilien und wie positioniert sich „der globale Süden"?
Infos und Anmeldung: www.apb-tutzing.de/p/50-1-23

Beate Winterer, APB Presseinfo

Christbaumverkauf der Freiwilligen Feuerwehr in Traubing

Alle Jahre wieder: Christbäume bei der Freiwilligen Feuerwehr Traubing *Fotoquelle: P. Scheifele*

Die Freiwillige Feuerwehr Traubing veranstaltet am Samstag, den 9. Dezember 2023 von 10.00 bis 14.00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus (Lindemoosweg 5, in Nachbarschaft zum Gasthaus Buttlerhof) einen Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmanntannen aus der Region in verschiedensten Größen. Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit und für den kleinen Hunger gibt es Bratwurstsemmeln. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das Ihren Christbaum bequem vor Ihre Haustüre bringt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Scheifele
Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Traubing e.V.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
GREGOR KREUTTERER GmbH
Bauunternehmung
Firma
82327 TUTZING Diemendorf 10b
Tel. 0 81 58 - 92 28 44
Fax 0 81 58 - 90 66 48
E-Mail: gregor.kreutterer@t-online.de

Lufthansa City Center House of Travel
WILLKOMMEN
IN IHREM REISEBÜRO IN TUTZING
HOUSE OF TRAVEL
WO REISEN RICHTIG BEGINNT
Hauptstr. 5 | 282327 Tutzing
Tel: 08158 25 95-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de

Tutzing – Kein Ort mehr für ein Kino?

Michael Teubig bemüht sich jede Woche die neuesten Filme zum Bundestart nach Tutzing zu holen. Beispielweise WEISST DU NOCH, DAS NONNENRENNEN, DALILAND oder aktuell INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE und DIE MITTAGSFRAU. Das kostet viel Überzeugungsarbeit bei den Filmverleihern denn in der Regel bekommen kleinere Orte die Filme erst nach zwei oder mehr Wochen für ihr Programm. Teubig argumentiert dann als Bittsteller, dass die Tutzinger ein sehr kulturell interessiertes Publikum sind, die das Programm zu schätzen wissen und ganz sicher in die Vorstellungen kommen werden…..

Doch weit gefehlt: Selbst am bundesweiten Starttag eines hochgelobten Films wie INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE verlaufen sich gerade mal sechs Besucher im Kinosaal. Das deckt nicht mal die Kosten der Vorstellung und schürt die Frustrationen auf beiden Seiten – beim Kinobetreiber und beim Filmverleih! Ähnliche Erfahrungen gab es in den letzten Wochen auch mit den o.g. neuen Filmen.

Da stellt sich irgendwann die Frage, ob es überhaupt noch Sinn macht „Kino“ in Tutzing zu machen?

Die zunehmende Ignoranz unseres Filmangebotes und das damit verbundene Fernbleiben vom KurTheater lassen kaum einen anderen Schluss zu. Teubig überlegt ernsthaft ggf. den Spielbetrieb zum Jahresende einzustellen, wenn das letzte Quartal 2023 keine signifikante Verbesserung der Besucherzahlen mit sich bringt.

Das soll keine Schuldzuweisung an irgend jemand sein, sondern einfach eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situtation. Teubig zahlt bei fast jedem Film „drauf“ und ist damit fern jeder Gewinn-Marge. Dazu hat er verständlicherweise keine Lust mehr. Fazit: Es müssen m e h r Besucher kommen !

Ohne die Zuschüsse des Fördervereins aus Spendenaufkommen kann das KurTheater kaum überleben denn so wird zumindest ein Teil der Negativ-Bilanz aufgefangen.

Was das KurTheater bräuchte, wäre ein Sponsor oder besser Mäzen der das Unternehmen mit einer größeren Summe oder regelmäßigen, steuerlich absetzbaren Geldern unterstützt.

Das KurTheater ist der einzige, kulturelle Ort in Tutzing an dem abends noch Licht brennt. Helfen Sie durch ihren Besuch des Kinos mit, dass es so bleibt und nicht für immer dunkel wird.

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypovereinsbank Weilheim DE 98 7342 1478 0386 4113 60

KurTheater-Betreiber Michael Teubig

Garten- und Landschaftsbau Leitner
Gartenbau
· Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens
· Terrassenarbeiten
· Bepflanzungen
· Zaunarbeiten
· Natursteinmauern
· Pflanzplanung
· Teichbau
Landschaftsbau
· Baumfällarbeiten
· Entastungen mit Hebebühne
· Wurzelstockfräsen
· Hebe- und Kranarbeiten
· Bauplatz- und Grundstückrodungen
· Rodungsarbeiten aller Art
· Erdarbeiten
· Abbruch- und Kanalarbeiten
· Spezialbaggerarbeiten
Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58/90 76 10 | Fax 0 81 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

160 Jahre Altschützen Tutzing 1863 e.V.

Altschützen Tutzing 1963 *Foto: L. Weiß*
und der Vorstand und Ausschuss der Altschützen Tutzing 2023
Foto: Altschützen

Während der jährlichen Mitgliederversammlung ging es diesmal nicht nur die vergangenen 12 Monate, sondern auch um die stolze Vereinsgeschichte. Im Jahre 1863 gründeten einige Wehrmänner des Tutzinger Freicorps die „II. Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Tutzing“, um ihr Training mit kleinkalibrigen Waffen auch im Winter und in geschlossenen Räumen fortsetzen zu können. Wie im Tutzinger Gemeindearchiv nachzulesen ist, wechselten die führenden Vereinsmitglieder später zu anderen Schützengesellschaften bzw. vereinten sich mit diesen unter anderen Namen, beispielsweise „Zimmerstutzen-Gesellschaft Schützenliesl“ oder „Turner-Schützengesellschaft Schützenliesl Tutzing“. Nach dem I. Weltkrieg, als man sich endlich wieder ohne Not verschiedenen Freizeitaktivitäten widmen konnte, vereinten sich die überlebenden Schützen und nannten sich ab 1926 „Altschützen-Gesellschaft Tutzing“. Die Fahnenweihe fand 1928 statt. 1965 wurden die Altschützen schließlich zum „eingetragenen Verein“. Der 150. Geburtstag in 2013 war ein großes gesellschaftliches Ereignis in Tutzing. Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Dr. Wanner und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter der stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Martin Zeil, feierten die Altschützen zugleich den Jahrtag des Schützengaus Starnberg – mit Festzelt, Fahnenabordnungen und Musik, sowie einem ökumenischen Feldgottesdienst im Kustermannpark.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung standen die Berichte des Vorstands und der Ausschussmitglieder. Zum Abschluss gab es zahlreiche Ehrungen.

Am Ende gab der Schriftführer des Vereins, Peter Westenkirchner, die Stiftung eines Jubiläums-Wanderpokals bekannt, der jeweils zum End- und Königsschießen ausgeschossen werden soll. Der 1. Schützenmeister schloss die Veranstaltung und wünschte allen Altschützen eine erfolgreiche Schießsaison unter dem Motto „Tradition – seriöser Sport – Geselligkeit“. *Peter Westenkirchner*

Christbaum-Abholaktion

Ihr Christbaum hat schon schlapp gemacht und seine Nadeln verloren? Sie wissen nicht, wohin mit Ihrem ausgedienten Christbaum?

Die Jugendfeuerwehr Tutzing hilft!

Gegen eine Spende von mind. 5 € holen wir Ihren alten Christbaum bei Ihnen zu Hause an der Haustür ab! Abholung im gesamten Gemeindegebiet Tutzing.

Abholtermin:
Samstag, 06.01.2024 ab 10:00 Uhr

Anmeldung bis **05.01.2024** möglich:
- **Online** – *einfach scannen!*
- per Telefon, E-Mail oder Flyer (Infos hierzu auf der Rückseite!)

Nähere Infos unter
www.fftutzing.de/christbaumabholung

Für Ihre Unterstützung bedankt sich Ihre Jugendfeuerwehr Tutzing! Der Erlös wird vollständig für unsere Jugendarbeit verwendet!

Anmeldung per:
- **Telefon:** 08158-91 48 95 6 (Namen, Adresse und Telefonnr. deutlich auf den Anrufbeantworter sprechen)
- **E-Mail:** christbaumservice@fftutzing.de
- **Flyer an:** Jugendfeuerwehr Tutzing, Oskar-Schüler-Str. 2, 82327 Tutzing

Anmeldeschluss ist am 05.01.2024

Hiermit bitte ich um Abholung meines Christbaumes:

Name: _____

Anschrift: _____

Die Spende von mind. 5 Euro
- ☐ zahle ich bar bei Abholung
- ☐ überweise ich bis spätestens 5. Januar 2024 auf das Konto
  Kontoinhaber: Jugendfeuerwehr Tutzing
  IBAN: DE02 7025 0150 0430 5590 54
  BIC: BYLADEM1KMS (Kreissparkasse München Starnberg)
  Verwendung: Christbaumabholaktion „Ihr Name“, „Adresse“

Wichtige Hinweise:
- Wir bitten Sie nach Möglichkeit kontaktlos per Überweisung oder per Briefumschlag am Baum zu bezahlen. Auch die Übergabe des Baums bitten wir ebenfalls kontaktfrei zu ermöglichen!
- Falls Sie zur Abholung nicht zu Hause sind, würden Sie uns durch Kennzeichnen des Baumes mit einem Zettel die Zuordnung erleichtern.

Vielen Dank! Ihre Jugendfeuerwehr Tutzing

Malerei für einen guten Zweck

Rotraud Platt-Bilder sind gegen eine Spende zu erwerben

Fotos: privat

Künstlerin Rotraud Platt

Foto: privat

Schön war die Herbstausstellung in Tutzing – und weil es den Besuchern so gut gefallen hat und die Krankenpflege Tutzing mit einem vierstelligen Spendenbetrag unterstützt werden konnte, veranstalten die Söhne von Rotraud Platt eine Weihnachtsausstellung.

Armin Heil, der Geschäftsführer der Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V., war begeistert davon, dass die Nachfahren der Künstlerin die besonderen Arbeiten ihrer Mutter gegen Spenden zugunsten der gemeinnützigen Einrichtung und ihrer wichtigen Arbeit abgegeben haben. „Wir haben selbst viele wunderschöne Gemälde in unseren Häusern in Tutzing und Bernried, die uns und unsere Gäste täglich erfreuen. Gerade in Zeiten wie diesen ist jede Spende von Herzen willkommen“, so Armin Heil, der die Idee einer weiteren Ausstellung zur Weihnachtszeit unterstützt.

Wieder werden Ölbilder, Collagen und Seidenmalereien der vielseitigen Malerin gegen eine Spende für pflegebedürftige Menschen abgegeben; Arbeiten, mit denen Besucher nicht nur sich selbst zum Weihnachtsfest eine ganz besondere Freude machen können, sondern auch ihren Lieben, Freunden und Verwandten. Sie sind herzlich eingeladen, sich von sonnigen Landschaftsbildern, leuchtender Blumenpracht und farbenfrohen Mandalas berühren zu lassen und nachzuspüren, wie Rotraud Platt in ihren Arbeiten das Schöne der Natur und ihre Gefühle festgehalten hat.

Schenken Sie das Besondere, schenken Sie Freude und unterstützen Sie dabei die Menschen, um die sich die Krankenpflege kümmert. Ausstellungsort ist das Haus der Künstlerin im Von-Hillern-Weg 10 in Tutzing. Besuchen Sie die Ausstellung vom 28.11. bis 10.12.

Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags sowie an den beiden Adventssonntagen von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Armin Heil

Talk im Schloss – neues Format mit Thorsten Otto

Radiotalker Thorsten Otto im Schlossambiente

Foto: eat Archiv

Er liebt gute Gespräche. Und es gibt für ihn nichts Spannenderes, als Menschen und ihre Geschichten. Thorsten Otto, Moderator und Autor, ist einer der bekanntesten Radiotalker. 2014 wurde er mit dem Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Bestes Interview“ ausgezeichnet. Mit seiner unvergleichlichen Art, seinen Gästen auf Augenhöhe zu begegnen und aus der Situation ein für die Zuhörerinnen und Zuhörer spannendes Gespräch zu entwickeln, wurde er zu einer Marke. Sein Markenzeichen im Bayerischen Rundfunk: zuhören, hinhören, ernstnehmen. Und auch das ist ihm wichtig: das Miteinander in der Gesellschaft fördern.

In der Evangelischen Akademie Tutzing gestaltet Thorsten Otto ein neues Gesprächsformat – den „Talk im Schloss“. „Es entspricht meiner Leidenschaft, zu ergründen, warum Menschen so geworden sind, wie sie sind, warum sie das tun, was sie tun, warum sie ticken, wie sie ticken.“, sagt er. Die besondere Atmosphäre in den Räumen der Evangelischen Akademie Tutzing habe ihn in der Vergangenheit immer wieder inspiriert.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Wir bitten um vorherige Anmeldung über das Online-Formular. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Restplätze sind an der Abendkasse verfügbar.

Am 6. Dezember ist die Vorsitzende der Weiße Rose Stiftung, Dr. Hildegard Kronawitter, der Gesprächsgast.

Sie können sich anmelden unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/talk-im-schloss-mit-thorsten-otto-und-dr-hildegard-kronawitter/

TN

Liebe Kunden
Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

Ihr Steinmetz Schubert
Wir machen Stein lebendig
Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen

Robert Schubert
Steinmetz & Bildhauermeister
82327 Tutzing
Hauptstraße 100
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

Schafkopfturnier-Premiere in Traubing

Mit Spaß und Motivation – Schafkopfturnier im Buttlerhof
Fotoquelle: Th. Geiger

Ende Oktober hat das erste freie Schafkopfturnier des Veteranen- und Soldatenvereins in Traubing stattgefunden.
An dieser neuen Veranstaltung nahmen insgesamt 56 motivierte Mitspieler teil und haben gemeinsam einen spannenden und unterhaltsamen Abend verbracht. In zwei Spielrunden mit insgesamt 64 Spielen haben sich die Teilnehmer untereinander gemessen und nach gut dreieinhalb Stunden die Sieger des Abends gekürt:
1. Platz: Georg Grätz
2. Platz: Martin Schlechtleitner
3. Platz: Robert Knott
Der Sieger wurde natürlich auch auf der eigens geschaffenen „Meisterscheibe" verewigt. Die Veranstalter hoffen, dass in den nächsten Jahren noch ganz viele folgen.

Thomas Geiger
1. Vorsitzender Veteranen- und Soldatenverein Traubing

Ökumenische Nacht der 1000 Lichter

Am Freitag, den 01. Dezember, findet wieder eine Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche St. Joseph statt. Die vielen Kerzen und die stimmungsvollen Gesänge aus Taizé laden ein, uns auf die Adventszeit einzustimmen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem Agapemahl bei Brot und Wein im Roncallihaus.

Heilige Nacht von Ludwig Thoma
Sonntag, 17.12.2023, 16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Joseph
mit Schauspieler Peter Weiß
Musik: Johannes Berlinger & Combo, sowie Werner Zuber - Truhenorgel

TN

Natürliche Ressourcen wertschätzen
Erbstücke recyceln -
zu tragbaren Schmuckstücken
Emotionen und Lebensfreude
ausdrücken

Goldschmiedehandwerk
in Tutzing

Monika Klein

Goldschmiedemeisterin
Sachverständige

Greinwaldstraße 4
Tel. 08158 9705

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

www.goldschmiede-monika-klein.de

Erfolgreicher Nachwuchs Sportschütze

Jamie, der erfolgreiche Sportschütze: Die Immergrün Schützen sind stolz auf ihren Nachwuchs. *Foto: privat*

Jung, sportlich, erfolgreich. Das ist der Tutzinger Sportschütze Jamie Zeigermann. Sportschießen ist eine Sportart, die auch junge Menschen begeistert. Im Juli dieses Jahres gewann der 16-jährige den Titel und die Kette des Gaujugendkönigs des Landkreises Starnberg. Seit sechs Jahren schießt der Schüler bei den Immergrün Schützen Tutzing Luftgewehr und ist dabei sehr erfolgreich. Was fasziniert ihn daran? „Ich mag besonders an dem Sport, dass man in gewisser Weise entspannen kann, es jedoch für mich auch ein Konzentrationssport ist“, erzählt er. Bei den bayerischen Meisterschaften im Schießsport erzielte Jamie mit seinem besten Wettkampfergebnis von 397,7 Ringen in seiner Altersklasse von allen Jugendlichen aus Bayern einen hervorragenden 10. Platz. Ebenfalls erfolgreich war der junge Schütze auf der Olympiaschießanlage Hochbrück beim Jugend-Wettbewerb „Guschu-Open 2023“ und sicherte sich die Goldmedaille. Im August wurde, ebenfalls in Hochbrück, die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Jamie war in der Jugendklasse am Start. Im Wettkampf mit den besten Schützen seiner Altersklasse aller Schützenvereine in Deutschland sicherte er sich „einen sagenhaften 13. Platz“, berichtet sein Trainer Armin Ohr. Neben dem Training in Tutzing und im Gaujugendkader zwei bis dreimal die Woche, absolviert Jamie das Training im Bezirkskader in Dießen. „Er ist ehrgeizig und möchte sich ständig weiter verbessern“, sagt Trainer Ohr über seinen Schützling und fügt hinzu: „Jamie nimmt stetig Verbesserungsvorschläge seiner Trainer an. Seine ruhige Art und erlernte Körperbeherrschung bringen ihn ständig zu besseren Ergebnissen.“ Die Immergrün Schützen sind sehr stolz auf ihren Nachwuchsschützen. Auch die Eltern und der kleine Bruder Oskar schießen im Verein. In seiner Freizeit beschäftigt sich Jamie mit zeichnen oder trifft sich gerne mit Freunden. Weitere Infos zur Jugendarbeit des Vereins gibt es im Internet: : immergruen-tutzing.de

AP

In der Krippe *Foto: privat*

Wie frostig wird der Winter? *Foto: Mario Simon*

Seit über 40 Jahren
Fahrschule Schubert
Anmeldung:
Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 08158 - 6246
www.fahrschule-tutzing.de
Greinwaldstraße 18

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
Christian Bablick
Heizung – Sanitär
• Planung – Ausführung
• Energieberatung
• Solaranlagen
• Öl – Gasfeuerung
• Badsanierung
• Kundendienst
• Wassernachbehandlung
• Regenerative Energien
Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Mirzet Zulfic
Maler- und Lackiererbetrieb
Innen- und Außenanstriche
Tapezierarbeiten, Bordüren
Dekorative Putze
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Bodenbeschichtung und Bodenbelagsarbeiten
Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

Wir erfüllen Ihre Immobilienwünsche

Als qualifizierter und verkaufsstarker Partner aus der Region sind wir immer für Sie da, wenn es um den Verkauf Ihres Hauses, Grundstücks oder Ihrer Wohnung zum Höchstpreis geht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon: 08157 / 996666

Starnberger See Immobilien GmbH & Co. KG
Kurt-Stieler-Straße 4
82343 Possenhofen

STARNBERGER SEE® IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

Unseren lieben Kunden wünschen wir ein gesundes und besinnliches
Weihnachtsfest

Seit 40 Jahren für Sie da!

BiO Markt Tutzing

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.45-18.30
Sa. 7.45-13.00

AURO NATURFARBEN Fachabteilung

Vitale Naturkost & Feinkost
Hallberger Allee 12 · 08158-7282

Verschenken Sie
zum Weihnachtsfest die wohltuende Entspannung einer **Zirbenholz-Massage** mit einem Geschenke-Gutschein

Susanne Schneid
Wellnesstherapeutin

Tulpenweg 5, 82327 Tutzing
Tel: 0176 - 610 499 94
Wellness-Schneid@web.de

HUT Geske GmbH
Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Der Weg lohnt sich!
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. **Sa 9 bis 12 Uhr**

Gut behütet in die Weihnachtszeit

- Kuschliges und Warmes für die kalte Jahreszeit
- Strickmützen - auch für die Großkopferten
- Hüte, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Hutanstecknadeln und Hutfedern, Rehradl, Dirndlbroschen und handgeschnitzte Edelweiß

Hutreparaturen und -umarbeitung
Auch alte Hüte sind oft noch zu retten!

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein fröhliches und gesegnetes *Weihnachten* sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes *Jahr 2024!*

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Hauptstraße 35
82327 Tutzing
Tel: 08158-926 90 85

Silhouette AC
Inh.: Dzhengiz Hasan

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

Elektroanlagen Schuster GmbH

Primelweg 8 Tutzing / Kampberg Tel.: (08158) 904515 Fax: 904516
info@elektroanlagen-schuster.de www.elektroanlagen-schuster.de

Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit

KALENDER & KONTAKTE

Wir bitten um Verständnis, dass wir hier nur die Termine aufnehmen können, die auch bei uns gemeldet werden. Sie können dies gerne unter hanspeter.bernsdorf@tutzinger-nachrichten.de bis zum 5. des Vormonats einreichen. Bitte informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.de/leben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.
Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See". reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM DEZEMBER

ADFC Tutzing: Mi., 13.12., 19.30 Uhr, Jahresabschlusstreffen des ADFC Tutzing, Tutzinger Keller, Jahresrückblick Touren 2023 – Ideensammlung für die Touren 2024
Akademie für Politische Bildung:
Detaillierte Veranstaltungshinweise: www.apb-tutzing.de
Altschützen Tutzing:
Normale Schießabende immer Mittwoch, ab 18.00 Uhr, (Training am Dienstag Abend), Schießstätte in der Würmseehalle; 06.12., 8. Schießabend – Nikolausschießen; 13.12., 9. Schießabend; 20.12., 10. Schießabend. Weitere Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de
Coachinghouse:
Geh-Meditation am See. Offen für Anfänger. Treffpunkt Dampfersteg, 1. u. 3. Sonntag (03. und 17.12) um 10.30 Uhr bei jedem Wetter. Anmeldung unter fr.goslich@t-online.de oder 906944.
Evangelische Akademie Tutzing:
Detaillierte Veranstaltungshinweise: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung
Frauentreff:
Do., 7.12., 19.00 Uhr, Tutzing "Evang. Gemeindehaus", Weihnachtsfeier des FTT, Info und Anmeldung bis Fr., 01.12. bei Sabine Kleemann: Tel. 1595 oder wolfgang.kleemann@t-online.de, s. auch unter: www.frauentreff-tutzing.de
KAB – Ortsverband Tutzing:
Ansprechpartner: Maria Binder, Tel. 08158 3233.
Kath. Frauenbund:
Do., 15.12., 19.00 Uhr, „Roncallihaus"-Kapelle, Adventandacht mit anschl. gemütl. Beisammensein (Stüberl). Kontakt: Marianne Hiebl (1. Vorsitzende), Rita Niedermaier (2. Vorsitzende) frauenbund@st-joseph-tutzing.de
Kirchenchor evang.:
Di., 05., 12., 19.12., 19.00 Uhr Probe, „Evang Gemeindehaus".
Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:
So., 03.12., 14.00 Uhr, Ökumenischer Seniorenadventfeier am 1. Adventsonntag, „Roncallihaus", Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779
Repaircafe:
Sa., 16.12., 10.00 bis 13.00 Uhr, Repaircafé im „Roncallihaus" (Untergeschoß)
Sektion Tutzing des DAV:
Wöchentl. Stammtisch jeden Mi. um 18.30 Uhr, Tutzinger Hof
Seniorenclub Traubing:
Mi., 06.12., Adventfeier, Mi., 20.12., Spielenachmittag entfällt! Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.
Senioren-Union Tutzing:
Ab Juni: Stammtisch jeden 1. Dienstag um 16.00 Uhr im „Midgardstadl". Am 08.12.2023 um 14.00 Uhr Abfahrt am S-Bahnhof Tutzing, Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Kaltenberg, 30 Euro, Anmeldung bis 01.12.2023, Telefon: 8484
Senioren 65+:
Mo., 04.12., 15.30 Uhr, Gemeinsamer Kinobesuch (KurTheater Tutzing); Do., 07.12., 16.00 Uhr, Freude am Singen; Mo., 11.12., 17.30 Uhr, Seniorengymnastik; Mi., 13.12., 09.00 Uhr „Betend in den Tag" - Gottesdienst anschl. Frühstück; So., 17. 12., 11.30 Uhr, „Der besondere Sonntag" – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft (mit Anmeldung)
Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung:
Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de
Tischlein Deck Dich:
Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 Uhr bis 12.30 Uhr in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646
Trödelladen/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing):
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. und Sa. von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85
Tutzing Klimaneutral 2035:
s. www.tutzing-klimaneutral.de
Weltladen Tutzing:
Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 bis 13.00 Uhr, nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags vormittags 10.00 bis 13.00 Uhr, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM DEZEMBER

Atelier du lac:
(Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de
Akademie für Politische Bildung:
GEDOK-Ausstellung „Changes“ in der Akademie: Die diesjährige Ausstellung der Künstlerinnenvereinigung GEDOK in der Akademie für Politische Bildung widmet sich der Veränderung und der Vergänglichkeit. Unter dem Titel „Changes“ zeigen 28 Künstlerinnen ihre Werke.Die Ausstellung ist bis Mai 2024 im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo. bis Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Buchheim Museum:
Dauerausstellung „DAS BOOT“ seit 31.07.2021
Buchheim. Künstler, Sammler, Alleskönner? Seit 03.12.2022 Musical Swings. Schaukeln Spass Haben, Träumen, Geniessen Haus Buchheim. Übertragungen, Rekonstruktion der Villa Buchheimm in Feldafing. Leo von König. Liebe, Kunst u. Konventioen 02.12.2023 bis 07.04.2024. Offenes Atelier im Labor der Phantasie, Sa. u. So. 11.00 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, Info: 08158/99700. Öffnungszeiten: Di. - So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/997050, www.buchheimmuseum.de/aktuell/2022/buchheim. Presse-Kontakt: Claudia Lamas Cornejo, Telefon: 08158-99700, clc@buchheimmuseum.de , www.buchheimmuseum.de
Galerie Starnberger See – Moderne Kunst:
Weylerstr. 6, Garatshausen, Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 0179/2157718,
Ortsmuseum Tutzing
(Graf - Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz**):**
In den Wintermonaten bis 08. Februar geschlossen. Während dieser Zeit werden für Gruppen noch Sonderführungen/-öffnungen durch den Kurator der Becker-Ausstellung, Andreas Hoelscher, angeboten. Für Anfragen kann man sich per E-Mail an: www.tutzing.de/ortsmuseum oder telefonisch an die Gemeinde Tutzing (Tel. 08158/2502-223, Frau Gollwitzer) und an Andreas Hoelscher (Tel. 01573 3292039) wenden
Rathaus Tutzing:
„Lust auf Neues?“, Malerei – Fotografie, Skulpturen der Künstlergruppe KulturArt am See, Öffnungszeiten des Rathauses, täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und auch nachmittags, für die Ausstellung bitte klingeln! Führungen Di. von 11.00 bis 12.00 Uhr, bitte um Anmeldung bei Ilse Reiher 015901735570. Ausstellungsende 18.01.2024
Roncallihaus:
Die Ausstellung „Abstrakt und mehr“ im Roncallihaus in Tutzing endet am 28.04.2024. Informationen im Pfarrbüro St. Joseph, Tel. 08158/993333.

Schreinerei
Ulrich Bürkner
Schreinermeister
Gepr. Restaurator
Midgardstr. 1a 82327 Tutzing
Tel. 08158-8318 Fax 08158-904072
Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen Ihnen allen eine beschauliche und gesunde Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihr Team der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Zink

Therapiezentrum Tutzing
Physiotherapie und
Osteopathie Praxis Zink
Tel. 08158 - 9460 • Fax 08158 - 903728
Hallberger Allee 11 • 82327 Tutzing
www.physiotherapie-zink.de • www.therapiezentrum-tutzing.de

Wir bedanken uns
bei allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
und dafür, dass Sie uns trotz
der Baustellen-Widrigkeiten
die Treue gehalten haben!
Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
besinnliche Weihnachten
und ein glückliches
und zufriedenes
neues Jahr 2024.
Ihr Michael Lanio
& Team
Kfz-Meisterbetrieb
auto lanio gmbh
Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen
Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de
Meisterhaft
auto reparatur

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING
(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Dezember

Fr	01.12.	19.00 Uhr	Ökumenische Nacht der 1000 Lichter
Sa	02.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	03.12.		1. Adventsonntag
		08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche
Mi	06.12.	15.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Heiligen Nikolaus
Do	07.12.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	08.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sa	09.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse zum Patrozinium, St. Nikolaus (Ilkahöhe)
So	10.12.		2. Adventssonntag
		08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst und Kinderkirche
Mi	13.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Do	14.12.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Musik
Sa	16.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	17.12.		3. Adventssonntag
		08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst und Kinderkirche
Do	21.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Sa	22.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse zum 4. Advent
So	24.12.		Heiliger Abend
		16.00 Uhr	Kinderchristmette
		18.00 Uhr	Christmette
		23.00 Uhr	Christmette
		20.00 Uhr	Christmette in Diemendorf
		21.30 Uhr	Christmette in Kampberg
Mo	25.12.		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
		10.30 Uhr	Feierlicher Gottesdienst
		18.00 Uhr	Festgottesdienst
Di	26.12.		Festtag des Hl. Stephanus
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sa	30.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	31.12.		Silvester
		10.30 Uhr	Familiengotteesdienst
		17.00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss

EVANGELISCHE KIRCHE
(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Dezember

So	03.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing Pfarrerin Beate Frankenberger
Do	07.12.	19.30 Uhr	Friedensgebet, Christuskirche Tutzing
Fr	08.12.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Liedern aus Taizé, Christuskirche Tutzing
So	10.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing, Pfarrer Dr. Dr. Heiner Aldebert
Do	14.12.	19.30 Uhr	Friedensgebet, Christuskirche Tutzing
So	17.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing, Prädikantin Lisa Stiehler
Mi	20.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst- Altenheim Garatshausen
Do	21.12.	19.30 Uhr	Friedensgebet, Christuskirche Tutzing
So	24.12.	15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Klosterkirche Bernried, Pfarrerin Beate Frankenberger
So	24.12.	15.30 Uhr	Familien-Gottesdienst, Christuskirche, Diakon Manuel Radlhamer
So	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper, Christuskirche, Pfarrerin Beate Frankenberger
So	24.12.	18.30 Uhr	Christvesper, Christuskirche, Pfarrerin Beate Frankenberger
Mo	25.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfarrerin Christiane Döring
Do	30.11.	19.30 Uhr	Friedensgebet, Christuskirche Tutzing
So	31.12.	17.00 Uhr	Altjahresabend, Christuskirche, Pfarrerin Beate Frankenberger

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING
(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Dezember

Freitag	01.12.23	15.00 – 17.00 Uhr	Verkauf Adventskränze (vor der Grundschule Traubing)
Freitag	01.12.23	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	03.12.23	10.15 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	06.12.23	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.12.23	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	10.12.23	10.15 Uhr	Wortgottesdienst
		10.15 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium in St. Nikolaus Wieling
Mittwoch	13.12.23	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	15.12.23	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	17.12.23	10.15 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	20.12.23	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	22.12.23	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	24.12.23	16.00 Uhr	Kinderchristmette
		22.30 Uhr	Christmette
Mittwoch	27.12.23	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	29.12.23	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	31.12.23	10.15 Uhr	Hl. Messe

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poecking.de.

In der Regel finden folgende zusätzliche Gottesdienste und Gebet wöchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag	16.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Rosenkranz

(Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger)

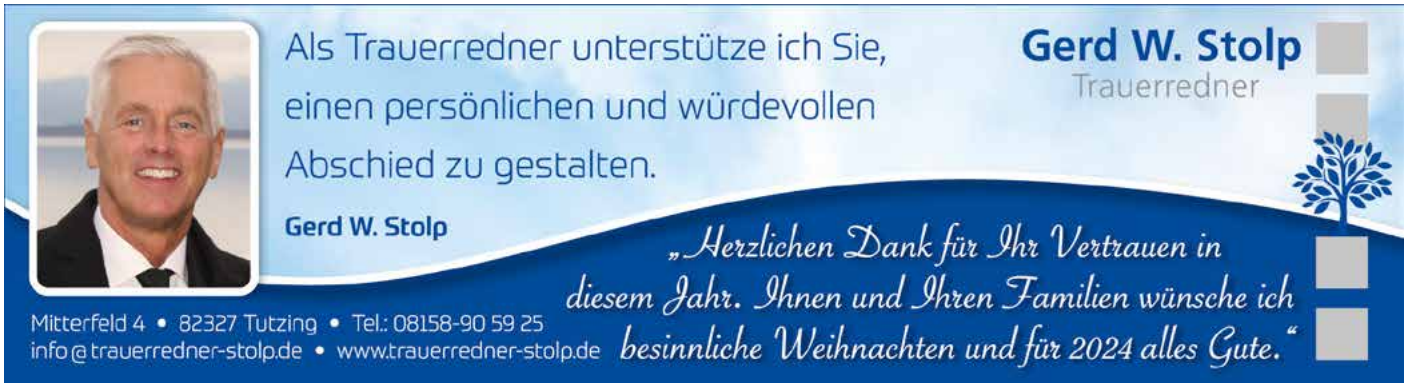
Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Do	21.12.	17.00 Uhr	Waldweihnacht für Kinder, Jugendliche und Familien. Treffpunkt: Parkplatz im Wald hinter dem Anwesen Am Pfaffenberg 3

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Fr	01.12.	17.00 Uhr	4. Konfitreffen „Advent im Wald", Gemeindehaus Pöcking
Fr	15.12.		AusZeit Einkehrwochenende im Advent: „Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut", Auf der Wiese vor der Christuskirche, Peter Grampp und Bianca Schröder
Mi	20.12.	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Tutzing
Mo	4., 11., 18.12.	16.00 Uhr	Sprachcafé, Evang. Gemeindehaus Tutzing
Do	07. u. 14.12.	18.00 Uhr	Probe Weihnachtsspiel, Gemeindehaus Tutzing
Fr	8., 15., 22.12.	17.00 Uhr	Kinderchor Probe, Gemeindehaus Tutzing
Di	5., 12., 19.12.	19.30 Uhr	Kirchenchor (Probe), Christuskirche Tutzing

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm


Als Trauerredner unterstütze ich Sie,
einen persönlichen und würdevollen
Abschied zu gestalten.
Gerd W. Stolp
Gerd W. Stolp
Trauerredner
„Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in
diesem Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich
besinnliche Weihnachten und für 2024 alles Gute."
Mitterfeld 4 • 82327 Tutzing • Tel.: 08158-90 59 25
info@trauerredner-stolp.de • www.trauerredner-stolp.de

Rat und Hilfe bei Trauer und Vorsorge
ZIRNGIBL
Bestattungen
Vorsorgen!
Wann ist es sinnvoll vorzusorgen?
Tel: 08158/6342
Greinwaldstr. 13, 82327 Tutzing
www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de
Filialen in Starnberg, Weilheim, Dießen a. A., Gauting, Wolfratshausen & Geretsried

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe und gesegnete
Weihnachten!
HOSCHKA
IMMOBILIEN
seit 1993
Hoschka Immobilien – Ihr Maklerbüro in Tutzing
Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de Web: www.Hoschka-immo.de

Allen Lesern der
Tutzinger Nachrichten, insbesondere
meinen Kunden, wünsche ich eine schöne,
erholsame Adventszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest.
Ich freue mich darauf, auch in Zukunft für Ihre
Wünsche zur Verfügung zu stehen.
Ihr Markus Loth
Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haushofen
Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de
Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

NACHLESE

LESERBRIEFE

Zu: Beitrag „Neuer Friedhof“, TN 10/2023
Ich möchte heute kurz Stellung nehmen zu Ihrem Artikel Rathaus Kompakt in den Tutzinger Nachrichten vom Oktober. Hier wird als erste Maßnahme der Neue Friedhof in Traubing aufgeführt (pflastern und Renovieren des Leichenhauses). Es ist richtig, dass das Leichenhaus renoviert wurde und der Vorplatz gepflastert wurde. Ein Weg auf dem Friedhof wurde auch saniert und dabei vom Gras, das dort wuchert, befreit. Alle anderen Wege sind weiter vom Gras überwuchert, weiterhin wurde kein Weg zu den hinteren Gräbern angelegt. Es ist für mich als Traubingerin, die dort ein Grab für ihren Mann hat, sehr irritierend dies als erste „Leistung“ in Ihrem Artikel zu lesen.Immer noch finde ich den Zustand des Friedhofs in weiten Teilen ungepflegt, es ist traurig zu sehen wie egal das offensichtlich der Gemeinde ist. Natürlich ist es schwierig, alle Aussagen zu prüfen, rein sachlich stimmt die Aussage ja auch, nur traurig und nicht zufriedenstellend bleibt das Ergebnis leider.

Nicola Lindorfer

(Anm.d.Red.: Frau Lindorfer bezieht sich auf die Rubrik „Rathaus kompakt“ mit TN-Fragen an die Gemeinde. Es handelt sich also um den Wortlaut der Antworten seitens der Gemeinde.)

● Testament ● Vorsorgevollmacht
● Patientenverfügung ● Überlassungen

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen
für das Jahr 2024 wünscht Ihnen
Rechtsanwältin
Christiane Karwatka-Kloyer, LL.M.
Fachanwältin für Familienrecht
Kanzlei für Familienrecht u. Erbrecht

Greinwaldstraße 1
82327 Tutzing
Tel: +49 8158 / 25 96 80
Fax: +49 8158 / 25 96 82
Christiane-Karwatka-Kloyer@t-online.de

WWW

Hier
geht's noch weiter:
Unten auf der Startseite unserer Internetpräsenz können Sie nach Herzenslust in der Tutzinger Geschäftswelt herumsurfen und die dortige Vielfalt bestaunen. Denn hier finden Sie die Links zu den Internetseiten unserer Anzeigenkunden. Das öffnet ein Aktualitätsfenster für unsere Inserenten wie für unsere Leser.

Also, klicken, stöbern und staunen:
www.tutzinger-nachrichten.de

Unseren Kunden wünschen wir „a staade Zeit“, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2024!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen

Naturland
Ihre Bäckerei ZIEGLER mit Team
BIO

Probieren Sie unsere Weihnachtsleckereien.
Hergestellt aus allerbesten Zutaten.
Stollen · Plätzchen · Lebkuchen, Früchtebrot etc.

Tutzing
Tel. 0 81 58-90 58 55
Kirchstraße 8
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30-18.00
Sa. 6.00-12.30 Uhr

Bernried
Tel. 0 81 58-62 38
Dorfstraße 2
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 6.30-18.00
So. 7.00-11.00
April-Okt. Sa. bis 18.00
Nov.-März Sa. bis 16.00

Der Tratzinger

Der Spezl nimmt den Tratzinger im Auto mit. Sie fahren quer durchs Dorf zum Einkaufen.

Auf einmal bohrt der Tratzinger dem Spezl seinen Finger in den Arm, was der überhaupt nicht leiden kann: „Host du des g´sehn?“ fragt er. „Ja wos denn?“ will der Spezl wissen und konzentriert sich aufs Fahren. „Der do vor uns, der is etzat oafach do links einig´fahrn!“ empört sich der Tratzinger. „Wenn er do eini muass, nachert muass a ja do links obbiegn!“ antwortet der Spezl und weiß nicht so recht, auf was der Tratzinger raus will. Eine Zeit lang ist Ruhe, dann schreit der Tratzinger: „Do- scho wieda! Host as g´sehn? Der is etzat do rechts obbogn! Host as g´sehn?“ wiederholt er sich und will grad wieder mit seinem Finger dem Spezl in den Oberarm stupsen. „Ja Herrschaftszeiten, wos wuistn nachert grod?“ sagt der Spezl lauter und langsam etwas ungehalten. „Lass de Leit doch hi fahrn, wo´s hi miassn“ Aber der Tratzinger muss sich weiter empören. „De kennan doch vo mia aus hifahrn, wohi dass woin! Aba doch ned oafach a so!“ „Oafach a so! Wos soin des hoaßn? Soins vielleicht di frog´n ob´s obbiagen derfan oda wos?“ „Na, des ned grod, aba eanan Winka kanntens scho außa doa, damit ma woaß, wo´s hi woin!“

Da hat der Tratzinger natürlich recht. Das ist dem Spezl auch schon aufgefallen, dass immer seltener geblinkt wird beim Abbiegen. „Vielleicht san des de billigern Autos, de wo koan Blinker ned drin haben!“ versucht er einen Scherz. Aber der Blick vom Tratzinger lässt ihn schnell verstummen. Mit sowas macht man keine Scherze!

Das Team der Tutzinger Nachrichten dankt Leserinnen und Lesern, Freunden, Anzeigenkunden für die Wegbegleitung in 2023, wünscht einen frohen Advent und schöne gelingende Festtage

Ihre Tutzinger Nachrichten

Von links: Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL) Klementine Rehm (KR) Heinz Klaus Mertes (HKM) Walter Kohn (WK) Hans-Peter Bernsdorf (HB) Roland Fritsche (RF) Bettina Goderbauer (BG) Bernhard Goderbauer, Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP) und Elke Schmitz (esch) Es fehlen Ursula Cammerer (UC) und Annkathrin Stich (AKS) Foto: Jason Lovett

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
41. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Anne Berlinger (AB), Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC), Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK), Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM), Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch), Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzinger-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen: Roland Fritsche
Hartweg 1a, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tutzinger-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 4 /2018

Edition / Schlussredaktion:
M Com Consult Heinz Klaus Mertes
Traubinger Straße 59, 82327 Tutzing
heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:
ESTA DRUCK GmbH, Am Hundert 7, 82386 Huglfing
Tel. 08802/91383-0, info@esta-druck.de, www.esta-druck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.250 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten.

Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten.
Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

GO FOR IT.

IM TEAM BEI LOBSTER.

Sie konnten Ende Oktober nicht zu unserem Recruiting-Event kommen? Schade! Aber bei Lobster heißt verpasst zum Glück nicht vorbei, denn wir freuen uns immer über Bewerbungen. Von IT-Experten, IT-affinen Quereinsteigern und Menschen, die Spaß daran haben, sich in IT-Themen einzuarbeiten. Für folgende Bereiche suchen wir Verstärkung:

- ENTWICKLUNG
- HR INTERNATIONAL
- SALES
- MARKETING
- PROJEKTMANAGEMENT
- AUFTRAGSMANAGEMENT
- BUCHHALTUNG
- TECHNISCHE KUNDENBETREUUNG

Alle Stellenbezeichnungen verstehen sich selbstverständlich (m/w/d).

Reinklicken. Informieren. Bewerben.
www.lobster-world.com/karriere

Ihr Weg zu uns:
hr@lobster.de

Lobster
Let IT flow

Wir möchten uns herzlich für ein großartiges Jahr bedanken! Ihr Vertrauen und Interesse haben es zu etwas Besonderem gemacht.
Frohe Feiertage und einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr!

Life competence
Gesundheit ▪ Figur ▪ Fitness

Midgardstraße 8A ▪ 82327 Tutzing ▪ Tel. 08158 - 3622 ▪ www.life-competence.info